

AMTSBLATT

Der Großen Kreisstadt Grimma



■ Familienkompass-Studie belegt: Grimma hat ein Herz für Familien

Grimma. Familien fühlen sich in Grimma wohl. Das bestätigte eine großangelegte Umfrage der Mehrwertmacher GmbH im Auftrag der sächsischen Lokalzeitungen. Die Studie erhob die Daten zur "Familienfreundlichkeit" von Kommunen und verglich diese miteinander. Die Stadt Grimma landete im sachsenweiten Vergleich im vorderen Drittel. Überdurchschnittlich viele der Befragten gaben an, dass sie es wunderbar finden, dass sich die Stadt stark für Familien mache. Die Mütter und Väter schätzen die gute Arbeit der Erzieherinnen und Erzieher bei der Kinderbetreuung. Zudem lobten sie den guten Zustand der Schulgebäude.

„Es freut mich, dass sich der von allen Stadträten der letzten Jahrzehnte hindurch getragene Wille, Zeichen in der sozialen Infrastruktur zu setzen, für unsere Stadt in sehr positiven Ergebnissen spiegelt“, resümiert Oberbürgermeister Matthias Berger. „In den letzten 20 Jahren wurden über 100 Millionen Euro allein in die soziale Infrastruktur wie Kindergärten und Schulen investiert.“ So konnten in den letzten fünf Jahren die neu gebauten Kindergärten Großbothen und Großbardau eingeweiht werden, zahlreiche Grundschulen erfuhren eine Sanierung und in den Schulstandort Böhlen fließen aktuell 12,6 Millionen Euro. „Dabei waren uns nicht nur die Investitionen wichtig, sondern wir waren auch immer bestrebt, die günstigsten Elternbeiträge anzubieten“, unterstreicht Matthias Berger. Auch für die Zukunft hat die Stadt Grimma einige Vorhaben schon in der Schublade. Der Kindergarten in Mutzschen wird saniert, eine zusätzliche Einrichtung kommt nach Hohnstädt.

Laut der Umfrage wünschten sich die Befragten in puncto Radwege ein besser ausgebauteres Netz. „Radwege sind für uns von großer Bedeutung, etliche Kilometer konnten in den letzten zwanzig Jahren eingeweiht werden, doch wir sind noch längst nicht fertig.“ Vor allem die Erreichbarkeit des Ortsteils Großbardau ist besonders problematisch. Der hierfür notwendige Radweg wurde seitens des Freistaates bereits vor zwei Jahren in Aussicht gestellt, jedoch leider aus teilweise nachvollziehbaren, aber teils auch nicht nachvollziehbaren Gründen bis heute nicht realisiert. „Stolz sind wir jedoch, dass vor zwei Jahren der Grimmaer Abschnitt des Radweges Grimma-Borna gebaut wurde.



Lise, Hans, Eileen und André Meyer leben gern in Grimma (v.l.n.r.)

Foto: Horst-Dieter Koch

In Mutzschen konnte in diesem Jahr ein erster Teil des Mulde-Elbe-Radweges fertiggestellt werden.“

Auch die Internetanbindung könnte besser sein. Doch diese Aussage wird sich in den kommenden Jahren relativieren, denn in den nächsten vier Jahren soll sich das schon ändern. „Neben der Sozialinfrastruktur sind wir auch bemüht, alle 64 Grimmaer Ortsteile einschließlich der Kernstadt mit einem Glasfasernetz fit für die Zukunft zu machen“. Derzeit laufen die detaillierten Planungen, ein kommunales Glasfasernetz zu verlegen. Unser Anspruch ist hierbei, dass jeder unterversorgte Haushalt im ländlichen Raum, der es wünscht, einen eigenen Glasfaseranschluss bekommt. Um der hohen Nachfrage hinsichtlich des Wohnraumangebotes gerecht zu werden, sind aktuell drei neue Wohnbaugebiete in der Entstehung. „Darüber hinaus freuen wir uns am meisten, wenn im ländlichen Raum Baulücken durch den Zuzug junger Familien einer neuen Nutzung zugeführt werden. Auch das Jobangebot war Thema der Befragung. Wie Oberbürgermeister Matthias Berger bestätigte, entstehen im neuem Gewerbegebiet an der Autobahn A14 etwa 500 neue Industriearbeitsplätze. Knapp die Hälfte der zur Verfügung stehenden 56 Hektar sind bereits an Firmen vergeben. Über 15.000 Personen beteiligten sich von März bis Juli 2020 an der Online-Umfrage. Die Ergebnisse sind nicht repräsentativ.

■ Tages-TIPP

Heute, 21. November, findet von 8.00 bis 12.00 Uhr der letzte reguläre Grimmaer Frischemarkt in diesem Jahr in der Klosterkirche statt, verbunden mit weiteren Markthändlern auf dem Markt.

Antje Seydel aus Grimma gewann den prall gefüllten Frischemarktkorb im Oktober.



■ Glasfaser für alle

Grimma. In den nächsten vier Jahren soll Grimmas ländlicher Raum mit einem stadteigenen Glasfasernetz fit für die Zukunft gemacht werden. Wir sprachen mit Steffen Pufka, zuständiger Mitarbeiter in der Stadtverwaltung.

Glasfaser wirklich für alle? Ja alle, welche derzeit über einen förderfähigen Telefon-/Internetanschluss verfügen. Das heißt jeder, der z.Z. einen Telefon-/Internetzugang besitzt, der weniger als 30 Mbit/s zulässt.

Und das Ganze wirklich kostenfrei? Ja. Aber nur für alle die, die beim ersten Mal unter den vorgenannten Bedingungen dabei sind. Die Stadt Grimma bzw. die von ihr beauftragten Tiefbaufirmen bringen das Glasfaser bis ins Gebäude. Und das Ganze kostenfrei!

Was muss ich als Bürger dafür tun, um dabei zu sein?

1. Wenn ich einen förderfähigen Anschluss habe, sollte man sich bald bei der Vodafone GmbH, die mit der Stadt Grimma zusammenarbeitet, anmelden.
2. Mit der Stadt Grimma einen Grundstücksnutzungsvertrag für den Bau des Glasfaseranschlusses auf dem jeweiligen Grundstück abschließen. Diesen erhalten Sie ebenfalls bei der Vodafone.
3. Mieter sollten ihren Hauseigentümer informieren, denn nur dieser kann den Grundstücksnutzungsvertrag abschließen.

Welche Rolle spielt hierbei Vodafone? Um als Stadt Grimma von Bund und Land Fördermittel für unser eigenes Glasfasernetz zu bekommen, war vom Fördermittelgeber die Ausschreibung des so-

genannten Betreibers zwingend notwendig. In diesem Verfahren hat sich Vodafone durchgesetzt. Man muss sich das ungefähr so vorstellen: Z. B. beim Stromnetz ist es so, dass das Stromnetz an sich – zumindest hier in Grimma – der Stadt gehört. Die ENVIÄ kümmert sich darum, dass das Netz in Ordnung bleibt und der Strom fließt, bei wem jedoch der Endkunde den Strom kauft, bleibt jedem selbst überlassen. Genauso ist es beim Glasfaserausbau. Die Stadt baut das Glasfasernetz, Vodafone sichert den Betrieb ab und der Endkunde ist frei, sich an das Ende des Glasfaser von einem Internet-/Telefonanbieter seiner Wahl, den entsprechenden Router setzen zu lassen und sich dessen Produkte einzukaufen. Natürlich hat die Vodafone, als leistungsfähiger Internetanbieter, Interesse neben dem Betrieb des Netzes, auch möglichst viele Endkunden zu gewinnen. Um es nochmal klar zu sagen, es muss nicht zwingend mit der Vodafone ein Internet/Telefonanschlussvertrag abgeschlossen werden, um in den Genuss eines kostenlosen Glasfaseranschlusses zu kommen.

Wie lange wird das Ganze dauern? Derzeit gehen wir von ca. vier Jahren aus.

Wie kann man weitergehende Informationen erhalten? Leider mussten die Informationsabende pandemiebedingt abgesagt werden. Bis dahin können sich alle Bürger an den Glasfaserkoordinator der Stadt Grimma, Steffen Pufka, Tel. 03437/9858630 wenden.

Wie erfahre ich, ob mein Haus oder mein Unternehmen im Ausbaubereich liegt? Das geht relativ einfach. Alle relevanten Informationen sind



unter vodafone.de/grimma zu finden. Hier können Interessierte über die Adresseingabe prüfen, ob ihr Haushalt oder Unternehmen im förderfähigen Ausbaubereich liegt.

Vielen Dank für das Gespräch. **Sicherlich konnten wir nicht alle Fragen beantworten.**

Am Dienstag, **24. November**, wird eine Informationsveranstaltung im Netz zu sehen sein. Diese wird **18.00 Uhr** gestreamt unter onair-live.de/infoband.



Die Vodafone GmbH ist Experte in Sachen Internet und Telefon. Das Unternehmen unterstützt die Stadt Grimma, als Bauherrin des Glasfasernetzes, fachlich bei der Kommunikation mit den Endkunden.

- **Telefonische Anfragen:** montags bis freitags von 9 bis 19 Uhr unter der kostenfreien Rufnummer 0800 203 03 25.
- **Adressprüfung und Grundstücksnutzungsvertrag** unter www.vodafone.de/grimma
- Projektdetails, Neuigkeiten zum Glasfaserausbau: **Newsletter-Registrierung** unter www.vodafone.de/grimma
- **Ansprechpartner in lokalen Einzelhandelsgeschäften:** B&K bzw. Euronic im PEP Grimma, Gerichtswiesen; Telekommunikationsservice Großbothen, Colditzer Landstraße 1; Vodafone-Shop, Lange Straße 53
- Rund um das Thema Glasfaserausbau gibt es eine Vielzahl von Fragen, die häufigsten werden unter www.grimma.de/glasfaser beantwortet.

Digitale Klassenzimmer werden für 1,4 Millionen Euro fit gemacht

Grimma. In den nächsten Jahren investiert die Stadt Grimma rund 1,4 Millionen Euro in ihre zehn Schulen, um die Digitalisierung im Lernalltag voranzutreiben. Umfassende Förderungen des Freistaates und des Bundes machen die Verbesserung der digitalen Infrastruktur möglich. Rund 13.000 Euro schießt die Stadt Grimma hinzu. Zum Paket gehört der Ausbau der passiven Netzwerkverkabelung und der WLAN-Netzwerke in den Schulgebäuden, auch die Anschaffung neuer Schulserver ist geplant. Zudem fließt ein Teil in die Ausstattung neuer Geräte wie interaktive Tafeln, Displays, Laptops und Tablets. „Mittlerweile gehören die digitalen Medien zum Alltag, daher ist es folgerichtig das Tempo bei der Einführung der ‚Schule 2.0‘ zu erhöhen und die technischen Voraussetzungen zu schaffen“, so Oberbürgermeister Matthias Berger.

Zudem erhielt die Stadt Grimma eine Förderung in Höhe von 150.000 Euro für rund 240 Endgeräte, um diese an Schülerinnen und Schüler zu verleihen, denen es finanziell nicht so gut geht. „Kein Schüler in Grimma soll mangels fehlender Technik der Zugang zum Digitalen Lernangebot verwehrt bleiben“, sagt Schulamtsleiterin Jana Kutscher.

Ab 2021 ersetzt die Gelbe Tonne den Gelben Sack

Grimma. Die Auslieferung der rund 44.000 neuen Gelben Tonnen erfolgt im November und soll bis Dezember abgeschlossen sein. Die neuen Behälter haben ein Fassungsvermögen von 240 Litern, in Großwohnanlagen von 1.100 Litern. Die Gelben Säcke sind noch bis zum Jahresende 2020 zu verwenden. Laut der ALBA Sachsen erfolgt die Verteilung der Gelben Säcke im gewohnten Rhythmus an die Ausgabestellen bis Dezember 2020. Die Gelben Tonnen werden erst ab Januar 2021 geleert. Gelbe Säcke, die bei der Sammlung dazugestellt werden, nimmt das Entsorgungsunternehmen selbstverständlich mit.

„Der Landkreis hat sich aufgrund des vielfach geäußerten Wunsches der Bürgerinnen und Bürger entschieden, das Erfassungssystem für Leichtverpackungen zu vereinheitlichen“, so Kerstin Hartung von der KELL Kommunalentsorgung Landkreis Leipzig GmbH. Der ab Januar 2021 geltende neue Abfuhrplan wird rechtzeitig vor Jahreswechsel bekannt gegeben. Ausführliche Informationen unter www.grimma.de/gelbetonne



Zählerableser: Dieses Jahr werden die Ablesekarten verschickt

Grimma. Zum Schutz ihrer Mitarbeiter und der Kunden verzichtet die Veolia Wasser Deutschland GmbH, Betriebsführer des Versorgungsverbandes Grimma-Geithain (VGG), in diesem Winter auf die turnusmäßige Tour ihrer Zählerableser. In diesem Jahr erhalten alle Kunden des VGG eine Ablesekarte für ihren Wasserzähler und werden gebeten, den Zählerstand eigenständig abzulesen. Wie das geht, ist auf der Karte gut verständlich beschrieben, sagt Andreas Horny, Bereichsleiter Kundenservice bei Veolia in Grimma. Auch sieht der Kunde dort, welche Daten benötigt werden, um die Jahresverbrauchsabrechnung zu erstellen: den Zählerstand und das Datum der Ablesung.

Am 26. November bis Anfang Januar 2021 werden über 21.000 Versorgungsverbandskunden angeschrieben. Die Selbstablesekarten enthalten einen QR-Code, den der Kunde einscannen kann und damit direkt auf die Internetseite gelangt, um den Wasserverbrauch zu übermitteln. Auch der Weg über die Startseite service.veolia.de ist möglich. Außerdem kann der Zählerstand telefonisch übermittelt werden. Die Nummer lautet: 03437/74936-34. Bereits Anfang November erhielten die sogenannten Gartenkunden die Ablesekarten. Mehr zum Thema: www.grimma.de/ablese2020

AUS DEM INHALT ...

- Stadthausjournal 2–9
- Amtliche Bekanntmachungen 9–11
- Kindertagesstätten, Schulen | Jugend . . . 11–16
- Soziales 17–18
- Sport und Freizeit 18–20
- Kunst und Kultur 20–23
- Kirchliche Nachrichten 24–25
- Herzlichen Glückwunsch 28

Das nächste Amtsblatt:

- Herausgabe: 12. Dezember 2020
- Redaktionsschluss: 30. November 2020

Impressum: Stadtverwaltung Grimma, Markt 17 | 04668 Grimma, Redaktion Amtsblatt Email: amtsblatt@grimma.de. Marlen Sandmann, Tel.: 03437/ 98 58 120, Sebastian Bachran, Tel.: 03437/ 98 58 121. **Satz, Druck, Anzeigenannahme, Vertrieb:** Riedel GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau, Tel.: 037208/876-100.

Wochenmarkt findet im Dezember statt

Grimma. Die Deutsche Marktgilde eG als Betreiber des Wochenmarktes in Grimma informiert in Absprache mit der Stadt Grimma, dass der Wochenmarkt wie gewohnt donnerstags von 8 bis 13 Uhr auf dem Grimmaer Markt stattfindet. Da der Weihnachtsmarkt in diesem Jahr leider pausiert, wird es keinerlei Einschränkungen für den Wochenmarkt geben. Die Händler freuen sich auf ihre Kundschaft. Bitte beachten Sie das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes und die Abstandsregeln.



■ Straße „Am Hengstberg“ wird verlängert

Grimma. Die infrastrukturelle Erschließung des neuen Gewerbegebiets an der Autobahnabfahrt beginnt **im ersten Quartal 2021**. Im ersten Zug wird eine rund 1,5 Kilometer lange Straße mit allen Anschlüssen, Kanalisation sowie Beleuchtung und Nebenanlagen durch das neue Gewerbegebiet gebaut. Die Straße „Am Hengstberg“ verbindet künftig die beiden nördlichen Industrie- und Gewerbegebiete miteinander. Es ist eine Bauzeit von sechs Monaten vorgesehen. Die Gesamtkosten betragen rund 2.570.200 Euro. Der Freistaat gibt zu Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur rund 90 Prozent der Mittel hinzu. Die Stadt trägt den Eigenanteil von rund 276.000 Euro.

■ Finanzspritze für Tierheim, Kriegerdenkmal und Sportlerheime

Der Freistaat Sachsen stellte jeder Kommune pauschal 70.000 Euro zur Verfügung. Mit den Mitteln konnte das Kriegerdenkmal im Seumepark Hohnstädt saniert werden. Zudem erhielt der Sportverein Großbardau einen Zuschuss, um die Sanitärräume im Sportlerheim zu erneuern. Auch der Sportverein Großbothen erhielt einen Zuschuss für die Ausstattung der „Vereinsmeile“, das Sportlerheim am Rotsteg. Der Mammut-Anteil ging an das Tierheim in Schkortitz. Mit dem Geld konnte die Baugrunduntersuchung bezahlt werden. Der andere Teil fließt in die Neuerrichtung des Anbaus. Der Stadtrat nickte die Verteilung ab.

Europäische Tage des Kunsthandwerks 2021:

■ Seltenes Kunsthandwerk, Design und Kunst hautnah erlebbar machen

Jetzt mitmachen und kostenfrei anmelden unter www.leipzig.kunsthandwerkstage.de. Sie sind Drechsler, Goldschmiedin, Sattlerin oder Posamentierer? Dann nutzen Sie die Europäischen Tage des Kunsthandwerks (ETAK) als bundesweite Veranstaltung, um sich und Ihre Produkte zu präsentieren! Melden Sie sich kostenfrei zu den Europäischen Tagen des Kunsthandwerks **vom 9. bis 11. April 2021** unter www.leipzig.kunsthandwerkstage.de an. Das besondere Aprilwochenende steht sachsenweit im Zeichen des Kunsthandwerks und bietet vielen Besuchern die Gelegenheit in geöffneten Werkstätten und Ateliers hautnah zu erleben, wie einzigartige Produkte entstehen.

■ Stadt investiert 2,7 Millionen Euro in die Sanierung der Turnhalle Nerchau

Nerchau. Der Stadtrat der Stadt Grimma machte den Weg für die Sanierung der Turnhalle Nerchau frei. Rund 2,7 Millionen Euro plant die Kommune für das Vorhaben ein. Vor allem die Erneuerung des maroden Dachstuhles und die Erneuerung bzw. Aufarbeitung der Fenster ist zwingend notwendig. Die Instandsetzung der denkmalgeschützten Klinker-Putz-Fassade erfolgt. Im Halleninneren werden die Decke und der Sportboden ausgetauscht und neue Prallwände eingesetzt. Die gesamte Elektroanlage wird erneuert. Die Beheizung und die zentrale Warmwasseraufbereitung erfolgen nach der Sanierung mittels Gas-Brennkessel. Zudem erhält die Turnhalle eine Lüftungsanlage. Der nördlich angrenzende Sanitärbau aus den 1960er Jahren wird abgerissen und durch einen barrierefrei zugänglichen Neubau ersetzt. Der neu zu errichtende Anbau ist mit einer Grundfläche von 300 Quadratmetern knapp doppelt so groß wie die Altanbauten. Im Eingangszonenneubau kommen die Räumlichkeiten für Lehrer, Sportgeräte sowie die Haustechnik unter. Zudem befinden sich die Umkleide- und Sanitärräume in diesem Trakt. Um das Vorhaben sportlich zu beschreiben: „Die Sanierung wird kein Sprint, sondern ein Marathon. Wir sollten das Ziel weiterhin vor Augen haben“, so Oberbürgermeister Matthias Berger.

Der Freistaat Sachsen übernimmt rund 60 Prozent der förderfähigen Kosten aus dem Schulbau-Förderungstopf. Die Turnhalle Nerchau stammt aus dem frühen 20. Jahrhundert. Sie steht unter Denkmalschutz. Eine Erweiterung der Einfeld-Halle kann auf Grund des Denkmalbefundes nicht erfolgen. Allerdings steht eine anliegende Fläche zur Verfügung, die für eine mögliche Sporthallenerweiterung in den nächsten Jahren erhalten könnte.

Für die Planungsleistungen im Zuge der Sanierung der historischen Turnhalle konnte das Architektur- & Statikbüro Beyer & Lätzsch aus Grimma gewonnen werden. Im 2. Quartal 2021 ruft die Stadt Grimma regionale Firmen auf, sich bei den Ausschreibungen der einzelnen Gewerke zu beteiligen.



■ Winterdienst – Was es zu beachten gilt

Grimma. Sobald der erste Schnee fällt, stellt sich die Frage, wer wo für den Winterdienst verantwortlich ist. Denn auch Anlieger haben Pflichten. In der Grimmaer Räum- und Streupflichtsatzung heißt es, innerhalb der geschlossenen Ortslage obliegt es den Straßenanliegern, die Gehwege und Überwege (einschließlich der Ortsdurchfahrten) für Fußgänger vom Schnee zu räumen und bei Schnee- und Eisglätte zu bestreuen. Anlieger (Eigentümer) ist, wer mit seinem Grundstück an den zu reinigenden Gehweg, kombinierten Geh- und Radweg oder direkt an die Fahrbahn angrenzt. Abwesenheit entbindet nicht von der Räum- und Streupflicht! Parkende Kraftfahrzeuge dürfen bei Schneefall den Räumdienst nicht behindern und sind auf den eigenen Grundstücken zu parken. Einläufe in Entwässerungsanlagen, Hydranten sowie die Verschlussdeckel der Versorgungsleitungen sind stets von Schnee und Eis freizuhalten, um „Stauwasser“ zu vermeiden. So hat es auch die Feuerwehr im Ernstfall leichter. Der Winterdienst auf den Fahrbahnen (öffentliche, kommunale Straßen) und öffentlichen Plätzen wird vom kommunalen Bauhof und beauftragten Unternehmen durchgeführt. Die komplette Liste, welche Straßen durch wen beräumt werden, liegt in den Bürgerbüros aus und ist im Internet unter www.grimma.de/winterdienst einzusehen.



Die Autobahn, Bundes-, Staats- und Kreisstraßen liegen im Zuständigkeitsbereich der Straßenmeistereien Wurzen (nördlich von Grimma) und Großbothen (südlich von Grimma).

■ Grimma meistert Qualitätscheck – Tourist-Information weiterhin gehobener Standard im Zeichen der Gäste

Grimma. Die Tourist-Information Grimma am Markt 23 wurde Ende Oktober in einer unangekündigten Prüfung für weitere drei Jahre vom Deutschen Tourismusverband e.V. (DTV) aus Bonn offiziell mit der "i-Marke" ausgezeichnet. Nur Tourist-Informationen, die über eine sehr gute Beratungsqualität verfügen, umfangreiche touristische Informationen und zusätzliche Dienstleistungen für Gäste anbieten, können diese Auszeichnung erhalten. Diese Servicestandards hat der DTV bundesweit einheitlich festgelegt.

Die Höchstpunktzahl gab es unter anderem für das touristische Angebot, das Erscheinungsbild im Außen- sowie Innenbereich, die vorbildliche Beratungsqualität. Besonders positiv überrascht war die Prüferin über die praktischen und kostenfreien Kartografien mit touristischen Zielen. Ebenfalls wurde die gut sortierte Broschürenauslage und das breite Souvenيرانgebot gelobt.

Nach Abschluss eines Lizenzvertrages zur Sicherung der Qualitätsverpflichtungen überprüfte der DTV in einem anonymen Qualitätscheck in Grimma zunächst die Erfüllung von 15 Mindestkriterien, wie zum Beispiel die Ausschilderung der Tourist-Information auf Zufahrtswegen, das Vorhandensein von PKW-Parkplätzen in der Nähe, die Gewährleistung eines barrierefreien Zugangs, die kostenlose touristische Grundinformation über den Ort und die Region etc.

Danach folgte eine Prüfung von verschiedensten Zusatzkriterien. 40 standen insgesamt auf der Prüfliste. Beurteilt wurde zum Beispiel die Qualifikation der Mitarbeiter anhand von Weiterbildungsnachweisen sowie die Ansprache ausländischer Gäste durch die ständige Präsenz von mindestens einer Person für Auskünfte in englischer Sprache. Die Tourist-Information am Markt 23 darf nun weitere drei Jahre lang mit dem roten Hinweisschild und dem charakteristischen „i“ werben.

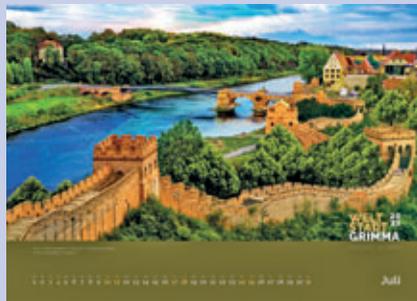
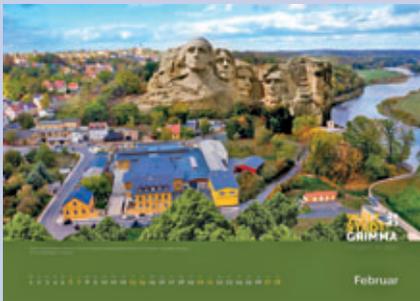


■ Online-Bürgersprechstunde mit dem OBM

Die nächste digitale Bürgersprechstunde findet am **Dienstag, 1. Dezember**, statt. Von **17.30 bis 18.00 Uhr** steht Oberbürgermeister Matthias Berger wieder Ihren eingereichten Fragen Rede und Antwort. Dazu kann jeder Bürger sein Anliegen im Vorfeld per E-Mail senden an buergerdialog@muldental.tv. Zu verfolgen ist die Online-Bürgersprechstunde dann live auf Facebook – über www.facebook.com/MuldentalTV.

■ Der neue Kalender ist da

Grimma. Kleiner Geschenktipp für Weihnachten: In der Tourist-Information am Markt 23 erhalten Sie den Weltstadt Grimma Kalender 2021 mit zwölf eindrucksvollen Motiven. Produziert wurde der Kalender von flashlight media. Den Kalender gibt es in den Formaten A3 und A4.



■ Endspurt beim Fahrradklima-Test in Grimma

Grimma. Noch bis **30. November** läuft der Fahrradklima-Test, bei dem der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) die Zufriedenheit mit dem Radverkehr in Deutschland ermittelt. Die Untersuchung umfasst 32 Fragen. Im Fokus der Befragung steht das Sicherheitsgefühl der Radfahrenden sowie die Radwege in der Stadt. Seit Beginn des Befragungszeitraums haben in Grimma bisher 48 Menschen die Fragen des ADFC beantwortet. Damit Grimma die Endauswertung erreicht, müssen bis zum 30. November mindestens 50 ausgefüllte Fragebögen vorliegen. Der Online-Fragebogen kann mit dem PC, dem Tablet oder auf dem Smartphone auf www.fahrradklima-test.de ausgefüllt werden. Zudem gibt es den Fahrradklima-Test auch als klassischen Papierfragebogen, der beim ADFC bestellt und ausgefüllt eingeschickt werden kann. Die Fragen lassen sich in etwa zehn Minuten beantworten. Mehr zur Fahrradfreundlichkeit in Grimma erfahren Interessierte unter www.grimma.de/Radklima2020



■ Kultstätte auf dem Mutzschener Berg

Göttwitz. Der Ausbau der Staatsstraße 38 zwischen Mutzschen und Wernsdorf im Jahr 2012 brachte bei Göttwitz eine Jahrtausende alte Siedlung sowie eine mysteriöse Kultstätte zum Vorschein. Genauer gesagt, stieß man auf die Reste eines riesigen vierreihigen Palisadenrondells mit kreisförmig angeordneten Holzpfehlern. Diese Stein- oder Holzkreise sind im englischen auch als „Henge-Monumente“ (Stonehenge, Woodhenge) bekannt. Der sensationelle Fund soll durch eine Nachbildung eines Teils der Anlage wieder sichtbar gemacht werden. Geplant ist, dass eine begleitende Ausstellung die Funde dokumentiert. Für die Konzeption der Installation erhielt die Stadt Grimma Fördermittel in Höhe von 6.400 Euro. Dieses Vorhaben



wurden aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (ELER) in Verbindung mit dem Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum des Freistaates Sachsen (EPLR) sowie der LEADER-Entwicklungsstrategie Sächsisches Zweistromland-Ostelbien gefördert. Weitere Details zu den Funden auf www.grimma.de/Goettwitz2020

■ Großbardau bekommt ein neues Löschfahrzeug

Foto: Rosenbauer International/AG



Großbardau. Im brandenburgischen Luckenwalde wird derzeit ein neues sogenanntes Hilfeleistungslösch-Gruppenfahrzeug, kurz HLF 10, für die Großbardauer Ortsfeuerwehr zusammengebaut. Im letzten Quartal 2021 soll das Löschfahrzeug, in dem neun Personen Platz haben, in Großbardau einrollen.

„Das HLF hat ein Allrad-Fahrgestell von MAN, der Aufbau ist von Rosenbauer, die Ausrüstung stellt die Leipziger Firma Brandschutztechnik GmbH Leipzig zusammen, insgesamt 2.000 Liter passen in den Tank. Beladen ist der Einsatzwagen mit einer Spezialausrüstung, Rettungsgeräten für Unfälle, einer Hochleistungslüftung, Rauchschutzhängen, einer Wärmebildkamera und weiteren nützlichen Hilfsmitteln, die bei einer technischen Hilfeleistung zum Einsatz kommen“, so Steffen Kunze von der Brandschutzbehörde der Stadt Grimma. Das Fahrzeug ersetzt das 26 Jahre alte Löschgruppenfahrzeug 16/12, welches über eine Auktion verkauft wird. Die Kosten belaufen sich auf rund 430.000 Euro. Der Freistaat Sachsen gibt 212.000 Euro als Festförderung dazu.

■ 24-Stunden-Schicht für die Jugendfeuerwehr

Mutzschen. Rund 30 Kinder der Mutzschener Jugendfeuerwehr durchliefen verschiedene Szenarien bei einer 24-Stunden-Großübung. Das Team um Jugendwart Oliver Lehmann und Kinderwartin Melanie Kamphrath feilten knapp drei Monate an der zweiten Auflage des 24-Stundendienstes, der coronabedingt am letzten Septemberwochenende stattfand. „Wir hatten uns auf sämtliche Eventua-

nehmen konnten. In den ersten Stunden richteten sich die Kinder ein Lager ein, machten sich mit der Technik und den Fahrzeugen bekannt und probten das Funken. Dann schrillte der Alarm: Unklare Rauchentwicklung im Bauhof Mutzschen. Vor Ort löschten sie eine brennende Feuerschale und suchten nach einer vermissten Person. Ein weiterer Einsatz folgte: Person nach missglücklichem Tier-

den die Kids aus dem Schlaf gerissen. Mitarbeiter des Bauhofes legten fiktiv einen Baum auf einer Straße ab, der beseitigt werden musste. Gegen 10 Uhr wiederholtes Alarmsignal. Diesmal ging es in den Thümmnitzwald. Dort musste die Polizei sowie die Wehren aus Kössern und Leipnitz unterstützt werden. Etliche Personen gerieten in Notlage. Es dauerte jedoch nicht allzu lange, bis wieder alle Fahrzeuge zum nächsten Einsatz rollten. In Köllmichen brannte ein Reisighaufen. Ob da jemand nachgeholfen hatte? Diese Frage klärte die Polizei vor Ort. Ein möglicher Brandstifter war schnell ermittelt und festgenommen. Die Kinder konnten das Feuer zügig löschen. Abermals ertönte der Alarm, Rauch aus einer Scheune in Löbschütz wurde gemeldet. Eine Nebelmaschine hatte ihre Arbeit getan. Ein Tempolüfter kam zum Einsatz.



Foto Sören Müller

litäten eingestellt und in der Planungsphase die Stadt Grimma und auch den Landkreis Leipzig ins Boot geholt, um die Veranstaltung auf sichere Füße zu stellen. Dazu gehörte auch ein umzusetzendes Hygienekonzept“, so der zweite stellvertretende Jugendwart Sören Müller. Unterstützung erhielten die Organisatoren von Tobias Fischer von der Firma RettMedic. Er stellte einen Rettungswagen und ein weiteres Löschfahrzeug, einschließlich Maschinisten zur Verfügung. Der Mutzschener Bauhof und die Wasserwehr Wagelwitz stellten zusätzlich ein Fahrzeug, so dass alle Kinder teil-

rettungsversuch in Notlage. Die gespielte Szene schrieb vor, dass ein Mann beim Versuch seinen Hund vom Dach zu holen von der Leiter fiel. Parallel wurde den Kräften die in der Wache verblieben eine Ölspur gemeldet. Doch daraus entpuppte sich ein fiktiver Verkehrsunfall. Ein PKW hatte einen Fahrradfahrer, der von Wehrleiter Markus Beiler gespielt wurde, angefahren. Mehrere Trupps säuberten die Straße, andere Kräfte kümmerten sich um die vermeintlich Geschädigten. Eine ausgelöste Brandmeldeanlage rief die Mannschaft erneut. Glücklicherweise Fehlalarm. Samstagmorgen wur-

Das Resümee war eindeutig: das spannende Wochenende bereitete allen Beteiligten eine Menge Freude. Großes Lob gab es auch von Wehrleiter Markus Beiler. „Was hier an Zeit und Arbeit investiert wurde, um den Kindern und Jugendlichen dieses Wochenende zu ermöglichen, ist kaum in Worte zu fassen. Wir möchten uns an dieser Stelle bei den Kameraden der Feuerwehren aus Mutzschen, Kössern und Leipnitz für die Unterstützung der Veranstaltung bedanken. Des Weiteren gilt ein Dank der Stadt Grimma, dem Landratsamt, dem Mutzschener Bauhof, den hauptamtlichen Gerätewarten der Stadt Grimma, dem Polizeirevier Grimma sowie der Firma RettMedic. Gedankt sei auch der NM-Nerchau-Mutzschener Agrar und Service GmbH und der Familie Große aus Köllmichen für die Bereitstellung der Einsatzorte. Zu den Sponsoren gehören: Dachdeckermeister Wolfgang Keller GmbH, Schicketanz Hof, Cannewitzer Agrargesellschaft, Rewe Schill OHG und die Elternschaft. Der Beitrag von Sören Müller wurde redaktionell eingekürzt. Eine Veröffentlichung des ausführlichen Berichts mit vielen Bildern erfolgte unter www.grimma.de/JFWMutzschen2020.

■ Offene Geschäfte statt Markttreiben Weihnachtsmarkt in Grimma abgesagt

Grimma. In diesem Jahr sorgen strahlende Lichter, eine geschmückte Altstadt und einladende Geschäfte für eine vorweihnachtliche Vorfreude auf die Festtage – nur diesmal ohne Markttreiben. Die Stadtverwaltung hat sich schweren Herzens dazu entschlossen, den Grimmaer Weihnachtsmarkt für dieses Jahr abzusagen. Mit der bis 30. November geltenden Corona-Schutz-Verordnung sind Weihnachtsmärkte untersagt. Dass es in Anbetracht steigender Infektionszahlen im Dezember zu Lockerungen der derzeit geltenden Einschränkungen kommen wird, ist nicht abschätzbar. Aus Verantwortung und zum Schutz aller ist es der einzig vernünftige Schritt. Die Altstadt wird dennoch festlich geschmückt, die Lichterketten leuchten, es wird einen kleinen Märchenwald geben. „Wir bedauern diese Entscheidung zutiefst. Um unsere Bürgerinnen und Bürger auf die besinnliche Weihnachtszeit einzustimmen, haben wir lange an der Umsetzung festgehalten. Doch unter den gegebenen Umständen geht die Gesundheit von uns allen vor“, so Oberbürgermeister Matthias Berger. Um für heimelige Stimmung in der Adventszeit zu sorgen, haben sich Gewerbeverein und die Grimmaer Kirchgemeinde kleine Aktionen überlegt, die Raum für Entdeckungen in der Altstadt lassen.

Die Gemeinschaftsaktion der Einzelhändler und der Kirchgemeinde „**Entdeckungen im Advent**“ soll einladen, die Bräuche und Hintergründe der Vorweihnachtszeit zu verinnerlichen. Bei einem Bummel mit der Familie erfährt man warum wir eigentlich einen Schwibbogen stellen, was die Heiligen Drei Könige mit der Geburt Christi zu tun haben oder warum wir die Schuhe vor dem Nikolaustag auf Hochglanz polieren. Die Einzelhändler der Altstadt sind dazu aufgerufen, sich Gedanken zu machen, die Bräuche und Symbole der Adventszeit optisch in Szene zu setzen. „Schon ein gemaltes Bild im Schaufenster oder ein Adventskranz in der Auslage mit einer kleinen Erklärung reicht aus, um die Botschaft zu übertragen“, so Kantor Tobias Nicolaus. Dem Ideenreichtum sind keine Grenzen gesetzt. Die Kirchgemeinde erstellte einen Katalog mit über 30 Vorschlägen. Die Vertreter des Gewerbevereins sowie Innenstadt-Koordinator René Schmidt sind in den nächsten Tagen auf den Beinen, um die Idee den Einzelhändlern vorzuschlagen. Jedes Haus, das sich an der Aktion beteiligt, erhält zur besseren Orientierung eine Nummer. Die Teilnehmer werden über verschiedene Kanäle vorgestellt. Zudem kann jeder mit stimmungsvollen Lichtern am Haus und an der Fassade seinen Teil dazu beitragen.

Die Altstadt kann jeder festlich schmücken

Die Stadtverwaltung Grimma wird auf dem Markt und in den Einkaufsstraßen Weihnachtsbäume verteilt aufstellen. Alle Bürgerinnen und Bürger können sich so am Schmücken der Innenstadt beteiligen. Ob Weihnachtskugel, Strohstern, Girlande oder selbstgebastelte Anhänger – wir freuen uns über eine weihnachtlich geschmückte Innenstadt für alle – von allen. Die Anwohner können mit Lichtern in ihren Fenstern zusätzlich zum Lichterglanz beitragen. Auch Stadthaus und Rathaus werden wieder stimmungsvoll in der Adventszeit beleuchtet.



Wer backt den besten Stollen? Der Stollenwettbewerb wird in diesem Jahr aufgezeichnet. Die Jury, bestehend aus Oberbürgermeister Matthias Berger, Schauspieler Torsten Wolf und Radio-Moderatorin Katja Möckel, kürt den besten „Grimmaer Weihnachtsstollen“. Teilnehmer können ihren **Stollen bis zum 30. November** in der Tourist-Information, Markt 23, abgeben. Wer der Gewinner wird, erfahren Interessierte am 6. Dezember im Internet unter www.grimma.de.

■ Grimmaer Adventskalender Gutscheine für Grimmaer Händler gewinnen

Grimma. Der neue Adventskalender für Grimma ist da. Mit diesem soll der Fokus auf die Angebotspalette der ortansässigen Unternehmen gerichtet werden. Jeden Tag werden Gutscheine oder Sachpreise im Wert von 100 Euro verlost. 26 Einzelhändler, Vereine und Unternehmen beteiligten sich an der Aktion und stellten Gewinne im Gesamtwert von 2.400 Euro zur Verfügung.



Und so funktioniert es: Der Adventskalender ist für 3 Euro bei teilnehmenden Händlern erhältlich. Hinter dem untersten linken Türchen versteckt sich eine vierstellige Losnummer. Vom 1. bis 24. Dezember erfolgt täglich die Ziehung eines Gewinnerloses. Wird z.B. am 5. Dezember die Losnummer 1234 gezogen, dann kann sich derjenige, der diese Losnummer auf seinem Kalender hat, den Gewinn aus Türchen Nr. 5 beim entsprechenden Händler gegen Vorlage seines Kalenders abholen. Die gezogenen Losnummern werden auf www.grimma.de/Adventskalender täglich veröffentlicht. Zudem kann man sich telefonisch bei der Tourist-Information Grimma unter der Rufnummer 03437/ 97 790-11 informieren. Die teilnehmenden Geschäfte, Gewinnspielbedingungen und Preise findet man unter www.grimma.de/Adventskalender.

■ Stadt bietet Entwicklungsfläche für Eigenheimstandorte an

Auf dem Gelände der ehemaligen Kindertagesstätte Großbardau sollen sich Häuslebauer niederlassen. Das Stadtentwicklungsamt sucht jetzt einen Investor, der das 6.500 Quadratmeter große Grundstück erwirbt und beplant. Maximal vier Einfamilienhäuser könnten hier entstehen. Kaufangebote können bis 30. November eingereicht werden. Alle Informationen: www.grimma.de/GrossbardauEFH



■ Corona Ticker

■ Stadtverwaltung mit Termin erreichbar

Aufgrund des derzeitigen Infektionsgeschehens bittet die Stadtverwaltung darum, nur bei dringenden Anliegen einen persönlichen Termin zu vereinbaren. Alle weiteren Angelegenheiten sollten, soweit sie nicht aufschiebbar sind, per E-Mail (info@grimma.de) oder telefonisch (03437/ 98580) geklärt werden. Dabei geht es vor allem auch um die Dienstleistungen des Bürgerbüros, Standesamtes und der Wohngeldbehörde. Die üblichen Abstands- und Hygieneregeln sind einzuhalten. Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ist vorgeschrieben.

■ Schwimmhalle und Turnhallen geschlossen

Die Bundesregierung und die Regierungschefs der Länder beschlossen, dass die Maßnahmen im Kampf gegen die Covid19-Pandemie verschärft werden. Darunter zählt auch, dass Einrichtung der Freizeitgestaltung wie Schwimmbäder, Kinos, Sportanlagen oder Fitnessstudios nicht öffnen dürfen. Bis auf Weiteres ist auch die Schwimmhalle in der Vorwerkstraße 30c von der Schließung betroffen. Auch die Sporthallen und Sportplätze sind bis auf Widerruf geschlossen.

■ Bibliotheken und Göschenhaus geschlossen

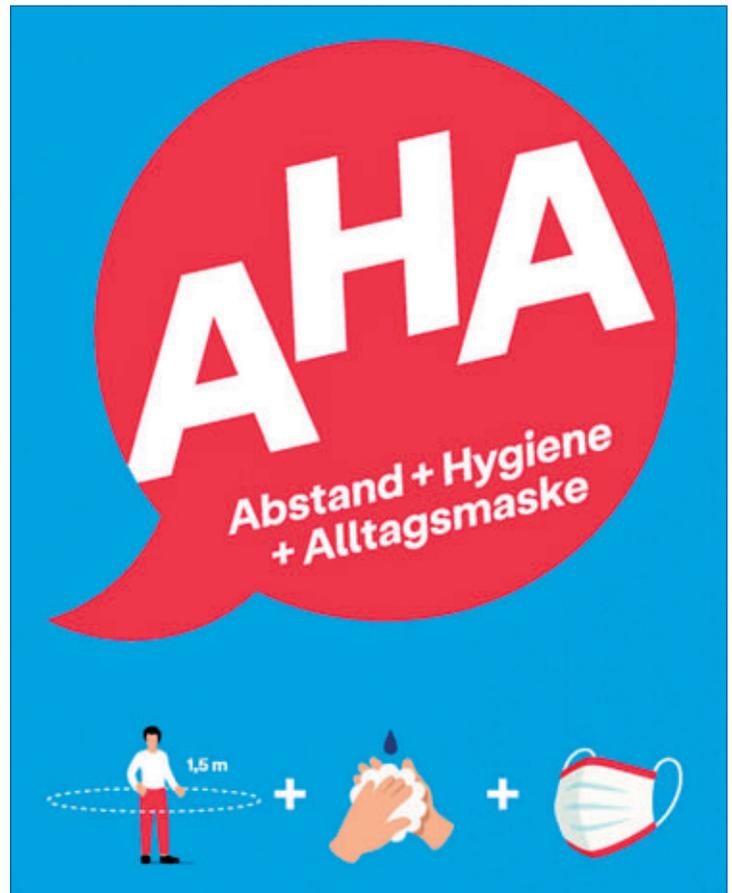
Die Johann-Gottfried-Seume Bibliothek, die Bibliothek in Nerchau und die ehrenamtlich geführten Ausleihstellen in Bahren, Dürrweitzschen, Großbardau und Großbothen sind bis auf Widerruf geschlossen. Alle zurzeit ausgeliehenen Medien bleiben auf dem Leserkonto bis eine Rückgabe wieder möglich ist. Es entstehen keine Versäumnisgebühren. Zudem ist die Fahrbibliothek, die jeden dritten Montag in Großbothen und Mutzschen hält, wegen eines Unfalls derzeit nicht einsatzbereit. Auch die Türen des Museums Göschenhaus bleiben geschlossen.

■ Besuchsverbot in den Muldentalkliniken

Aufgrund der steigenden Corona-Zahlen ergriff die Muldentalklinik in Grimma verstärkte Vorsichtsmaßnahmen zum Schutz der Patienten sowie des Personals. Es gilt ein generelles Besuchsverbot, welches auch für die Notaufnahme gilt. Ausnahmen gelten für die Begleitung zur Geburt sowie Eltern der Patienten der Kinderstation, Angehörige der Patienten der Palliativstation sowie Patienten, die im Sterben liegen. Insbesondere für Kinder und Senioren sind Begleitpersonen eine wichtige Stütze. Daher ist in der Notaufnahme maximal eine Begleitperson gestattet. Ein Wachdienst führt in den Eingangsbereichen eine Einlasskontrolle durch. Patienten zur ambulanten Behandlung können Termine wie gewohnt wahrnehmen.

■ Bundeswehr unterstützt Gesundheitsamt

Seit Mitte Oktober unterstützen neun Soldatinnen und Soldaten die Arbeit des Gesundheitsamtes bei der Bekämpfung der Pandemie. Unter anderem hel-



fen sie bei der Ermittlung der Kontaktpersonen bei Infektionen mit COVID-19. Drei medizinische Fachkräfte aus dem Sanitätsregiment in Weißenfels werden bei den mobilen Abstrichtteams eingesetzt. Landrat Graichen dankte für die große Bereitschaft zur Hilfe und unkomplizierte Unterstützung, die wegen der steigenden Fallzahlen dringend benötigt werde.

■ Drückjagden unter Pandemiebedingungen möglich

Um eine effiziente Bejagung von Schwarzwild zur Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest (ASP) zu gewährleisten, hat der Freistaat Regeln erlassen, die gemeinschaftliche Jagden auch unter Corona-Pandemiebedingungen ermöglichen. Der Jagdleitung obliegen Umsetzung und Sicherstellung der Einhaltung der Hygienekonzepte.

Alle neusten Informationen unter www.grimma.de/corona abrufbar.



Darum kümmert sich mein Vertrauensmann!
Mit der günstigen Kfz-Versicherung der LVM.

LVM-Versicherungsagentur
Henriko Kaufmann
Lange Straße 51
04668 Grimma
Telefon 03437 9412440
info@he-kaufmann.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG



■ Vermehrt Einbrüche in Wohnungen und Einfamilienhäuser

Aktuell häufen sich die Zahlen von Einbrüchen in Wohnräume im Bereich der Polizeidirektion Leipzig. Vor allem in der dunkleren Jahreszeit und damit einhergehenden frühzeitigen Dämmerung bieten sich günstige Gelegenheiten für Einbrecher. Aus diesem Grund weisen wir nochmal auf folgende Präventionsmaßnahmen hin: Wenn Sie Ihr Haus verlassen, auch nur für kurze Zeit, schließen Sie unbedingt Ihre Haustür ab. Verschließen Sie die Fenster, Balkon- und Terrassentüren auch bei kurzer Abwesenheit. Gekippte Fenster sind offene Fenster und von Einbrechern leicht zu öffnen. Rollläden sollten ausschließlich zur Nachtzeit geschlossen werden, damit sie nicht ihre Abwesenheit signalisieren. Aufstiegshilfen wie Mülltonnen oder Leitern unter Balkonen sollten nicht bereitstehen.

■ APPetit auf Regionalität wächst

Grimma. Das Regionalmanagement der LEADER-Region Leipziger Muldenland verfolgt das Ziel, regionale Produkte sichtbarer zu machen. Um ansässige Produzenten und Gastronomen, die sich der Verarbeitung heimischer Lebensmittel verschrieben haben zu unterstützen, bietet die Schnittstelle ein bundesweit erfolgreiches und für die Partnerunternehmen kostenfreies Marketinginstrument zur Nutzung an: die RegioApp. Dabei handelt es sich um eine Anwendung für Smartphones und Tablets, die eine schnelle und umfangreiche Suche nach regionalen Erzeugnissen und Gastronomiebetrieben ermöglicht. Die LEADER-Region Leipziger Muldenland bietet die kostenfreie Aufnahme in die moderne App an. Die Umsetzung eines Eintrages ist innerhalb kurzer Zeit realisierbar. Interessenten für die RegioApp melden sich bitte beim Regionalmanagement Leipziger Muldenland unter Telefon 03437 707071 oder per E-Mail regionalmanagement@leipzigermuldenland.de. Mehr zum Thema www.grimma.de/regioapp



Sitzungstermine

- **Stadtrat:** Donnerstag, 17.12., 17.00 Uhr, Rathaussaal, Markt 27
- **Technischer Ausschuss:** Montag, 30.11., 17.00 Uhr, Rathaussaal, Markt 27
- **Verwaltungsausschuss:** Montag, 7.12., 17.00 Uhr, Rathaussaal, Markt 27

Die **Sitzungen der Ortschaftsräte entfallen im November** aufgrund der geltenden Corona-Schutz-Verordnung. Sollten im Dezember Sitzungen stattfinden können, informieren wir darüber in der örtlichen Presse. Zudem sind die Sitzungstermine über das Ratsinformationssystem unter www.grimma.de einsehbar.

■ Ortsübliche Bekanntgabe der Großen Kreisstadt Grimma gemäß § 99 Abs. 4 SächsGemO

Es wird hiermit ortüblich bekannt gegeben, dass die Angaben nach § 99 Abs. 2 SächsGemO zum Beteiligungsbericht der Großen Kreisstadt Grimma 2018 **ab dem 23.11.2020** während der Dienststunden der Stadtverwaltung Grimma zur Einsichtnahme zur Verfügung stehen. Die Einsicht ist möglich in der Stadtverwaltung Grimma Zi. 2.15, Markt 16/17 in 04668 Grimma. Aufgrund der gegenwärtigen Situation wird um telefonische Anmeldung unter 03437 9858150 gebeten.


Matthias Berger
Oberbürgermeister

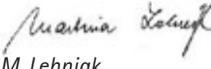


■ Hinweis des Bürgerbüros

Die Meldebehörde übermittelt entsprechend § 58 c Abs. 1 Soldatengesetz jährlich bis zum 31. März dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. gegenwärtige Anschrift.

Die Datenübermittlung ist nur zulässig, soweit die betroffenen Personen gem. § 36 Abs. 2 Bundesmeldegesetz nicht im Bürgerbüro Grimma widersprochen haben. **Ich bitte um Kenntnisnahme.**


M. Lehnig
Amtsleiterin Bürgeramt

Gesetz über die Rechtsstellung der Soldaten (Soldatengesetz – SG) § 58c Übermittlung personenbezogener Daten durch die Meldebehörden

- (1) Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial nach Absatz 2 Satz 1 übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. gegenwärtige Anschrift.

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen ihr nach § 36 Absatz 2 des Bundesmeldegesetzes widersprochen haben.

- (2) Das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr darf die Daten nur dazu verwenden, Informationsmaterial über Tätigkeiten in den Streitkräften zu versenden.
- (3) Das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr hat die Daten zu löschen, wenn die Betroffenen dies verlangen, spätestens jedoch nach Ablauf eines Jahres nach der erstmaligen Speicherung der Daten beim Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr.

Stellenausschreibung:

■ **Amtsleitung für das Haupt- und Personalamt (m/w/d)**

Im Zuge einer Nachbesetzung sucht die Stadtverwaltung Grimma **zum 01.04.2021** eine erfahrene und souveräne Amtsleitung im Angestelltenverhältnis für das Haupt- und Personalamt (m/w/d) in unbefristeter Vollzeitstellung.

Das Haupt- und Personalamt ist die zentrale Schnittstelle innerhalb der Stadtverwaltung Grimma und gliedert sich dabei in die Arbeitsbereiche Personalverwaltung, Vergabebüro, Stadtarchiv, Organisation, Prozessmanagement, Versicherung, Facility-Management, Informations- und Kommunikationstechnik (Hard- & Software).

Sie bringen folgende Voraussetzungen mit*:

a) Fachliche Qualifikationen:

- ✓ Erfolgreich abgeschlossene Hochschulbildung (Master, Diplom) in den Richtungen Verwaltungswissenschaften, Rechtswissenschaften oder Betriebswirtschaften
- ✓ Mindestens Befähigung für den gehobenen nichttechnischen allgemeinen Verwaltungsdienst
- ✓ Sehr gute Fachkenntnisse im Bereich des Organisations- / Personalmanagements
- ✓ Gute Kenntnisse im öffentlichen Haushalts- und Rechnungswesen
- ✓ Gute Kenntnisse im Beamtenrecht und im Tarifrecht des öffentlichen Dienstes
- ✓ Gute Kenntnisse im allgemeinen Verwaltungs- und kommunalen Satzungsrecht

b) Persönliche Qualifikationen:

- ✓ Hohes Maß an Belastbarkeit, Engagement, Eigeninitiative und Flexibilität
- ✓ Organisationsgeschick und Entscheidungsfreude
- ✓ Hohes Pflicht- und Verantwortungsbewusstsein
- ✓ Gründliche und gewissenhafte Arbeitsweise
- ✓ Souveräner Umgang mit Führungskräften aller Ebenen der Stadtverwaltung und politischen Vertretern
- ✓ Personalführungskompetenz, ein souveränes Auftreten, Verantwortungsbewusstsein, soziale Kompetenz, Verschwiegenheit
- ✓ Ausgeprägtes Verständnis für die kommunalpolitischen Entscheidungsprozesse
- ✓ Gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift
- ✓ Bereitschaft zur regelmäßigen Fortbildung

Wesentliche Inhalte*:

- ✓ Leitung des Haupt- und Personalamtes mit den Arbeitsbereichen Personalverwaltung, Vergabebüro, Stadtarchiv, Organisation, E-Government, Informations- und Kommunikationstechnik
- ✓ Beratung und Unterstützung des Oberbürgermeisters, der Beigeordneten und den Führungskräften in allen personal- und organisationsrelevanten Themen
- ✓ Sicherstellung und Optimierung der Leistungsfähigkeit der Stadtverwaltung, gemeinsam mit dem Oberbürgermeister und der Beigeordneten und den Führungskräften mit dem Ziel einer effizienten und bürgernahen Verwaltung
- ✓ Verantwortlichkeit für die operative Personalbetreuung vom Beginn bis zur Beendigung der Arbeits-/Dienstverhältnisse
- ✓ Verantwortlichkeit für die Personalplanung, Personalbeschaffung und Personalentwicklung der gesamten Stadtverwaltung, in enger und konstruktiver Zusammenarbeit mit dem Personalrat unter Berücksichtigung des geltenden Beamten- und Tarifrechts und des zur Verfügung stehenden Budgets

- ✓ Vertretung der Stadtverwaltung Grimma in allen Personal- und Organisationsangelegenheiten sowohl innerhalb der Verwaltung als auch gegenüber den politischen Gremien und nach außen
- ✓ Federführung bei der Verhandlung und dem Abschluss von Dienstvereinbarungen und Dienstanweisungen im Aufgabenkreis, sowie bei der Umsetzung der tariflichen Bestimmungen
- ✓ Steuern und kontrollieren von allgemeinen Aufgaben des Organisations- und Personalmanagements (z.B. zur Personalentwicklung, Aus- und Fortbildung, Stellenplanung und Stellenbewertung, Durchführung von Organisationsuntersuchungen sowie Arbeitssicherheit und Gesundheitsfürsorge)
- ✓ Verantwortlich für die Planung und den Einsatz der technikerunterstützten Informationsverarbeitung und Kommunikation (z.B. Einführung E-Akte, Digitale Rechnungslegung)
- ✓ Steuerung des allgemeinen Dienstbetriebes, der Personalentwicklung und IT-Infrastruktur

**Aufzählung ist nicht abschließend / Änderungen bleiben vorbehalten*

Das bieten wir:

- ✓ Vergütung nach TVöD VKA **EG 12** mit dynamischer Gehaltsentwicklung und individueller Stufenzuordnung entsprechend der jeweiligen Vorerfahrung
- ✓ Gute Vereinbarkeit von Familie, Freizeit und Beruf durch flexible Arbeitszeiten
- ✓ Das Leiten eines engagierten und motivierten Teams
- ✓ Einen abwechslungsreichen, vielfältigen und kreativen Arbeitsplatz
- ✓ Betriebliche Altersvorsorge (ZVK)
- ✓ Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- ✓ Betriebliches Gesundheitsmanagement

Bitte bewerben Sie sich mit Ihren vollständigen aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum 25.11.2020 vorrangig über das Online-Bewerbertool auf www.grimma.de/karriere

oder per Post an: Stadtverwaltung Grimma
Beigeordnete
z.Hd. Ute Kabitzsch
Markt 16/17
04668 Grimma

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Ute Kabitzsch
Beigeordnete



Amtliche Bekanntmachungen

Schließtage der kommunalen Horte: Schuljahr 2020/21

Einrichtung	schulfreie/ pädagogische Tage	Weihnachten/ Neujahr	Feiertage	Sommerferien
Hort Zschoppach	02.11.20/21.06.21	23.12. - 31.12.20	14.05.2021	16.08. - 27.08.21
Hort "Parkgeister" Mutzschen	25.05.2021 / 21.06.2021 (nach Bedarf)	23.12. - 31.12.20	14.05.2021	09.08. - 20.08.21
Hort "Wilde Würmer" Grimma	09.04.2021	23.12. - 31.12.20	14.05.2021	26.07. - 13.08.21
Hort "Gans schön fit" Nerchau	19.03.2021	24.12. - 31.12.20	14.05.2021	keine Schließzeit
Hort Großbothen	15.03.2021	23.12. - 31.12.20	14.05.2021	02.08. - 14.08.21
Hort Hohnstädt	wird noch bekannt gegeben	23.12. - 31.12.20	14.05.2021	16.08. - 03.09.21
Hort "Pffifikus" Grimma	wird noch bekannt gegeben	23.12. - 31.12.20	14.05.2021	16.08. - 03.09.21

Schließtage der kommunalen Kitas: Schuljahr 2020/21

Einrichtung	pädagogische Tage	Weihnachten/ Neujahr	Brückentage
Sprungbrett	steht noch nicht fest	24.12. - 31.12.20	14.05.2021
Tausendfüßler	08.02.2021	24.12. - 31.12.20	14.05.2021
Zwergenland West	steht noch nicht fest	24.12.- 31.12.20	14.05.2021
Parthenzwerge	steht noch nicht fest	24.12.- 31.12.20	14.05.2021
Bienenhaus	steht noch nicht fest	24.12. - 31.12.20	14.05.2021
Schmetterling	steht noch nicht fest	24.12. - 31.12.20	14.05.2021
Gans schön fit	19.03.2021	24.12. - 31.12.20	14.05.2021
Sonnenschein	03.05.2021	24.12. - 31.12.20	14.05.2021
Abenteuerland	03.05.2021	24.12. - 31.12.20	14.05.2021
Kleine Strolche	steht noch nicht fest	24.12. - 31.12.20	14.05.2021
Krümelburg	steht noch nicht fest	24.12. - 31.12.20	14.05.2021
Spatzennest	09.04.2021	23.12. - 31.12.20	14.05.2021
Zwergenland Mutzschen	07.05.2021	24.12. - 31.12.20	14.05.2021

Teilnehmergemeinschaft Zöhda | Der Vorstandsvorsitzende | Ländliche Neuordnung: Zöhda | Stadt: Trebsen | Aktenzeichen: 846.155-290531

Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung

I. Feststellung

Der durch zwei Sachverständige verstärkte Vorstand der Teilnehmergemeinschaft Zöhda stellte mit Beschluss vom 15. Oktober 2020 die Ergebnisse der Wertermittlung nach §§ 32 und 33 des Flurbereinigungs-gesetzes (FlurbG) vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), in der heute geltenden Fassung i.V.m. §§ 5 und 6 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungs-gesetzes und zur Bestimmung von Zuständig-keiten nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz (AGFlurbG) vom 15. Juli 1994 (SächsGVBl. Nr. 48 S. 1429) in der heute geltenden Fassung fest.

II. Hinweis

Die Ergebnisse der Wertermittlung bilden die verbindliche Grundlage für die Berechnung

- des Abfindungsanspruches,
- der Land- und Geldabfindung sowie
- der Geld- und Sachbeiträge.

III. Begründung

1. Zuständigkeit

Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft ist für die Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung nach § 33 FlurbG i.V.m. § 6 AGFlurbG zuständig.

2. Gründe

Die Ergebnisse der Wertermittlung wurden den Beteiligten in einer Versammlung am 25. November 2019 in Trebsen erläutert und anschließend vom 16.03.2020 bis einschließlich 14.04.2020 in der Stadtverwaltung Trebsen und vom 23.03.2020 bis einschließlich 20.04.2020 in der Stadtverwaltung Grimma zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegt.

Während der Auslegung wurden keine mündlichen oder schriftlichen Einwendungen gegen die Ergebnisse der Wertermittlung erhoben.

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen die Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung kann innerhalb

eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Die Frist beginnt mit dem auf die öffentliche Bekanntmachung folgenden Tag. Der Widerspruch ist schriftlich bei der

Teilnehmergemeinschaft Zöhda

beim Landratsamt Landkreis Leipzig
Hausanschrift: Stauffenbergstraße 4
04552 Borna
Postanschrift: 04550 Borna

oder zur Niederschrift bei der

Teilnehmergemeinschaft Zöhda

beim Landratsamt Landkreis Leipzig
Vermessungsamt
Leipziger Straße 67
04552 Borna

einzu legen.

Es wird gebeten, den Widerspruch zu begründen.

Borna, den 16. Oktober 2020

Steffen Höfler

■ Ländliche Neuordnung Bockelwitz

■ Ländliche Neuordnung Polkenberg

Die für Mittwoch, den 25. November 2020 geplante **öffentliche Teilnehmersammlung** der Vorstände der Teilnehmergeinschaften Bockelwitz und Polkenberg wird aufgrund der aktuellen Coronaentwicklung **abgesagt**.

Döbeln, den 28. Oktober 2020

gez.
i.V. Uhlmann

Teilnehmergeinschaft Altenhof Der Vorstandsvorsitzende

■ Ländliche Neuordnung Altenhof

Der Vorstand der **Teilnehmergeinschaft Altenhof** lädt sämtliche Eigentümer von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen sowie die Erbbauberechtigten in dem Neuordnungsgebiet zur **öffentlichen Teilnehmersammlung** ein. Alle interessierten Bürger sind als Gäste herzlich willkommen.

- **Termin:**
Dienstag, den 08. Dezember 2020
- **Beginn:**
18:00 Uhr
- **Ort:**
Kulturscheune in Börtewitz
- **Tagesordnung:**
 1. Bericht zum Verfahrensstand
 2. Ortslagenverhandlungen
 3. Wahl Kassenprüfer
 4. Allgemeine Aussprache

Das Mitführen einer Mund-Nasen-Bedeckungen ist erforderlich. Sollte aus gegebenen Anlass der Versammlungstermin verschoben werden, so wird dies über die Webseite der Teilnehmergeinschaft <https://www.vlmsachsen.de/landkreise/mittelsachsen/altenhof/tv> spätestens zwei Wochen vorher bekanntgegeben.

Döbeln, den 15. Oktober 2020

gez. Erik Sefkow

Der Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Grimma fasste in seiner Sitzung am 14.09.2020 nachfolgende Beschlüsse:

Beschluss: VA 09.20 – VI 245: Annahme von Geldspenden für die Materialkosten von Bänken. Der Verwaltungsausschuss beschließt die Annahme von Geldspenden für die Materialkosten von elf Bänken in Höhe von 2.981 Euro.

Beschluss: VA 09.20 – VI 246: Annahme von Spenden für die Feuerwehr der Großen Kreisstadt Grimma. Der Verwaltungsausschuss beschließt die Annahme von Spenden in Höhe von 614,90 Euro.

Beschluss: VA 09.20 – VI 247: Annahme von Spenden für die Förderung der Unfallverhütung und der Allgemeinheit in Kleinbardau. Der Verwaltungsausschuss beschließt die Annahme von Spenden in Höhe von 2.300 Euro für die Förderung der Unfallverhütung und zum Schutz der Allgemeinheit in Kleinbardau.

Beschluss: VA 09.20 – VI 248: Annahme von Zuwendungen im Bereich Schulen, Soziales, Kultur. Der Verwaltungsausschuss beschließt die Annahme von zweckgebundenen Zuwendungen in Höhe von insgesamt 929,80 Euro sowie eine Sachspende im Wert von 47,01 Euro.

Beschluss: VA 09.20 – VI 249: Beschluss zur Bereitstellung von Mitteln für die Gebäudeversicherungen. Der Verwaltungsausschuss beschließt die Bereitstellung von 23.000 Euro für Gebäudeversicherungen. Die Finanzierung erfolgt aus nicht benötigten Mitteln und aus der Reinigung allgemeiner Einrichtungen.

Beschluss-Nr.: VA 09.20 – VI 250: Personalangelegenheit

Beschluss-Nr.: VA 09.20 – VI 251: Antrag auf Gewährung der Stundung rückständiger Gewerbesteuer

Beschluss-Nr.: VA 09.20 – VI 252: Antrag auf Gewährung der Stundung rückständiger Gewerbesteuer

Beschluss: VA 09.20 – VI 253: Beschluss über die Bereitstellung von Spenden ohne Zweckbindung aus dem Hochwasser für den Hochwasser- und Katastrophenschutz

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Grimma fasste in seiner Sitzung am 24.09.2020 nachfolgende Beschlüsse:

Beschluss: SR 09.20 – VI 830: Zweckvereinbarung über die Wahrnehmung der Aufgaben und die Kostentragung des Standesamtes Grimma. Der Stadtrat beschließt die Zweckvereinbarung

zwischen der Großen Kreisstadt Grimma und der Stadt Trebsen über die Wahrnehmung der Aufgaben und die Kostentragung des Standesamtes Grimma.

Beschluss: SR 09.20 – VI 831: Zuschlagserteilung für die Anschaffung eines Hilfeleistungslöschfahrzeuges HLF 10 für die Ortsfeuerwehr Großbardau. Zuschlagserteilung für Los 1 Aufbau und Fahrgestell. Der Stadtrat beschließt die Vergabe des Loses 1, Fahrgestell und Aufbau, an den wirtschaftlichsten Bieter, die Fa. Rosenbauer Deutschland GmbH zu einem Preis von brutto 363.104,70 Euro zu vergeben.

Beschluss: SR 09.20 – VI 832: Zuschlagserteilung für die Anschaffung eines Hilfeleistungslöschfahrzeuges HLF 10 für die Ortsfeuerwehr Großbardau. Zuschlagserteilung für Los 2 Beladung. Der Stadtrat beschließt die Vergabe des Loses 2, Beladung, an den wirtschaftlichsten Bieter, die Fa. BTL Brandschutztechnik Leipzig GmbH, zu einem Preis von brutto 62.405,98 Euro zu vergeben.

Beschluss: SR 09.20 – VI 833: Optionserklärung gemäß § 27 Absatz 22 Satz 3 Umsatzsteuergesetz zur vorläufigen Weiteranwendung der Regelungen des § 2 Absatz 3 UStG in der am 31.12.2015 geltenden Fassung des UStG. Der Stadtrat beschließt, gegenüber dem Finanzamt Grimma eine Erklärung gemäß § 27 Absatz 22 Satz 3 UStG abzugeben, um die bisherigen gesetzlichen Regelungen des § 2 Absatz 3 UStG bis zum 31.12.2022 weiter anwenden zu können.

Beschluss: SR 09.20 – VI 834: Mehrgenerationenhaus "Alte Feuerwehr" Grimma

1. Der Stadtrat Grimma beschließt, das Mehrgenerationenhaus „Alte Feuerwehr“ Grimma auch weiterhin in die kommunalen Aktivitäten zur Schaffung guter Entwicklungschancen und fairer Teilhabemöglichkeiten aller Bürgerinnen und Bürger sowie in die kommunalen Planungen bzw. Aktivitäten zur Gestaltung des demografischen Wandels und zur Sozialraumorientierung einzubinden.
2. Der Stadtrat Grimma beschließt, im Haushaltsjahr 2021 für das Mehrgenerationenhaus „Alte Feuerwehr“ Grimma 10.000 Euro als Kofinanzierung zur Verfügung zu stellen und entsprechend in den Haushaltplan 2021 einzustellen. Über die Verlängerung der Kofinanzierung für die Jahre 2022 bis 2028 wird der Stadtrat jährlich neu beschließen.

Beschluss: SR 09.20 – VI 835: Oberschule Böhlen – Neubau öffentlicher Verkehrsanlagen. Der Stadtrat beschließt mit einer Ergänzung zum Bau- und Finanzierungsbeschluss vom 21.02.2019 den Neubau der öffentlichen Verkehrsanlagen an der Oberschule Böhlen. Die Erhöhung der Baukosten um 74.000 Euro und die Erhöhung der Eigenmittel auf 456.000 Euro.



Amtliche Bekanntmachungen

Beschluss: SR 09.20 – VI 836: Beschluss zur Anerkennung der Schlussrechnung, Ausbau der Schulaußenanlage Grundschule Hohnstädt, Schillerstraße 6, 04668 Grimma. Der Stadtrat beschließt die Anerkennung der Schlussabrechnung gem. Hauptsatzung §5 (2) Punkt 4 für die Baumaßnahme: „Ausbau der Schulaußenanlage Grundschule Hohnstädt“. Die Gesamtbausumme beträgt 254.997,41 Euro.

Beschluss: SR 09.20 – VI 837: Vergabe von Bauleistungen – Baumaßnahme: Neubau Oberschule Böhlen, Wiesenthaler Straße 3 in 04668 Grimma OT Böhlen, TO: Außenanlagen – Vergabenummer: 2020–13–0034, Auftragsnummer: SVA 381/20. Der Stadtrat beschließt die Vergabe von Bauleistungen an die Firma Baugenossenschaft Grimma eG, Wallgraben 18, 04668 Grimma, Auftragssumme: 1.256.488,70 Euro brutto.

Beschluss: SR 09.20 – VI 838: Vergabe von Bauleistungen – Baumaßnahme: Neubau Oberschule Böhlen, Wiesenthaler Straße 3 in 04668 Grimma OT Böhlen, TO: Lüftung – Vergabenummer: 2020–13–0035, Auftragsnummer: SVA 383/20. Der Stadtrat beschließt die Vergabe von Bauleistungen an die Firma LWK Leipziger Lüftungs- und Klimaanlagenbau GmbH, Christian-Grunert-Str. 2, 04288 Leipzig, Auftragssumme: 526.702,93 Euro brutto.

Beschluss: SR 09.20 – VI 839: Abwägung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange, Nachbargemeinden und Bürger zum Bebauungsplan Nr. 99 "Wohnbebauung Rathenaustraße, Nerchau" der Stadt Grimma. Der Stadtrat hat die im Abwägungsprotokoll vom 23.01.2020 aufgeführten Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden sowie der Bürger zum Entwurf des Bebauungsplans Nr. 99 – „Wohnbebauung Rathenaustraße, Nerchau“ geprüft. Er nimmt die Abwägung vor und beschließt die in dem Abwägungsprotokoll vom 20.08.2020 formulierten Entscheidungen sowie die gesamte Abwägung.

Beschluss: SR 09.20 – VI 840: Aufstellung des vorzeitigen Bebauungsplanes Nr. 103 der Stadt Grimma "Wohngebiet Rappenberg, 2. BA". Der Stadtrat beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB, für das Gebiet südlich des Brauereiweges in Grimma (Hohnstädt) den Bebauungsplan Nr. 103 „Wohngebiet Rappenberg, 2. BA“ aufzustellen. Das Plangebiet umfasst Teile der Flurstücke 1826 und 2542 der Gemarkung Grimma sowie die Flurstücke 453/29, 453/30, 435/32, 453/34, 453/35, 453/38 und 453 n der Gemarkung Hohnstädt auf einer Fläche von ca. 10 ha. Die Stadtverwaltung wird ermächtigt, einen städtebaulichen Vertrag mit dem Vorhabenträger, der Grimmaer Wohnungs- und Baugesellschaft, abzuschließen, der die Übernahme der Planungskosten und grundsätzliche Inhalte der Planung regelt.

Beschluss: SR 09.20 – VI 841: Abwägungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 101 "Wohnbebauung Tanndorfer Straße, Kössern" der Stadt Grimma als Bebauungsplan unter Einbeziehung von Außenbereichsflächen in das beschleunigte Verfahren gemäß § 13b i.V.m. § 13a BauGB. Der Stadtrat hat die im Abwägungsprotokoll vom 29.07.2020 aufgeführten Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden sowie der Bürger zum Entwurf des Bebauungsplans Nr. 101 – „Wohnbebauung Tanndorfer Straße, Kössern“ geprüft. Er nimmt die Abwägung vor und beschließt die in dem Abwägungsprotokoll vom 29.07.2020 formulierten Entscheidungen sowie die gesamte Abwägung.

Beschluss: SR 09.20 – VI 842: Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 101 "Wohnbebauung Tanndorfer Straße, Kössern" der Stadt Grimma. Der Stadtrat der Stadt Grimma beschließt gemäß § 10 Abs. 1 BauGB den Bebauungsplan Nr. 101 „Wohnbebauung Tanndorfer Straße, Kössern“ der Stadt Grimma in der Fassung vom 29.07.2020, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) als Satzung. Die Begründung wird gebilligt.

Beschluss-Nr.: SR 09.20 – VI 843: Personalentscheidung

Der Technische Ausschuss der Großen Kreisstadt Grimma fasste in seiner Sitzung am 05.10.2020 nachfolgende Beschlüsse:

Beschluss: TA 10.20 – VI 579: Vergabe von Bauleistungen, Objekt: Errichtung einer Löschwasserzisterne im Grimmaer Ortsteil Pöhsig, Aline (nach Nr. 3 am Ortsausgang Richtung Ragewitz), TO: Tiefbauarbeiten – Vergabenummer: 2020–22–0003, Planung: Strabau-Projekt Leipzig GmbH, Korpitzsch Nr. 1, 04703 Leisnig. Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe von Bauleistungen an die Firma Forstunternehmen & Landschaftsbau Wilfried Hoppe, Inh. Matthias Hoppe e.K., Bad Lausicker Straße 65, 04680 Colditz mit einer Auftragssumme in Höhe von 62.970,08 Euro brutto.

Beschluss: TA 10.20 – VI 580: Bauantrag zum Anbau von Balkonen und Aufzügen, Umgestaltung der Außenanlagen, Errichtung von zwei Fahrradgaragen und einem eingehausten Müllstellplatz in der Südstr. 45–51 und Südstr. 53–59, Flurstücke 620/76, 620/87 und 620/88 der Gem. Grimma, Bauherr: Wohnungsgenossenschaft Grimma eG. Der Technische Ausschuss stimmt dem Bauantrag zum Anbau von Balkonen und Aufzügen, Umgestaltung der Außenanlagen, Errichtung von zwei Fahrradgaragen und einem eingehausten Müllstellplatz in der Südstr. 45–51 und 53–59 in Grimma zu.

Beschluss: TA 10.20 – VI 581: Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes "1. Änderung Bebauungsplan Gewerbegebiet Ragewitz/Pöhsig", für das Grundstück in Pöhsig, Zum Gewerbegebiet 1, Flurstück 176/6 der Gemarkung Pöhsig. Der Technische Ausschuss beschließt, dass dem Antrag auf Befreiung vom Bebauungsplan „1. Änderung Bebauungsplan Gewerbegebiet Ragewitz/Pöhsig“, dem Neubau einer Lagerhalle mit einem Pultdach (PD), zugestimmt wird.

Beschluss: TA 10.20 – VI 582: Aufhebung Beschluss TA 05.20 – VI 546 vom 11.05.2020 zum Verkauf einer Teilfläche des Grundstücks Grimma, Nerchau, nahe Grimmaische Straße 141b der Gemarkung Nerchau, Flurstück 317/7. Der Technische Ausschuss stimmt der Aufhebung der Beschlusslage TA 05.20 – VI 546 vom 11.05.2020 zu.

Beschluss: TA 10.20 – VI 583: Verkauf einer Leichtbauhalle, hier Dachhaut und Träger (Halle 6) von dem Standort der Papierfabrik Golzern. Der Technische Ausschuss beschließt den Verkauf einer Leichtbauhalle der ehemaligen Papierfabrik Golzern zu einem Verkaufspreis von 2.710,13 Euro.

Beschluss: TA 10.20 – VI 584: Vergabe von Bauleistungen, Baumaßnahme: Ersatzneubau Feuerwehrgerätehaus Zschoppach, Dorfteichstraße 1 in 04668 Grimma OT Zschoppach, TO: Dacharbeiten – Vergabenummer: 2020–13–0044, Auftragsnummer: SVA 428/20. Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe von Bauleistungen an die Firma D + S Dachsystembau GmbH, Neusalzaer Straße 145, 02625 Bautzen mit einer Auftragssumme in Höhe von 64.177,18 Euro brutto.

Beschluss: TA 10.20 – VI 585: Vergabe von Bauleistungen, Baumaßnahme: Ersatzneubau Feuerwehrgerätehaus Zschoppach, Dorfteichstraße 1, 04668 Grimma OT Zschoppach, TO: Elektrotechnik, Blitzschutz, Baustrom – Vergabenummer: 2020–13–0055, Auftragsnummer: SVA 439/20. Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe von Bauleistungen an die Firma ELEKTRO Mutzschen GmbH, Mutzscher Bahnhofstraße 3, 04668 Grimma mit einer Auftragssumme in Höhe von 96.156,22 Euro brutto.

Beschluss: TA 10.20 – VI 586: Ersatzneubau Feuerwehrgerätehaus Zschoppach, Dorfteichstraße 1, 04668 Grimma OT Zschoppach, Sanitärinstallation – SVA 436/20. Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe von Bauleistungen an die Firma Salostowitz GmbH, Rosenstraße 14, 09405 Gronau mit einer Auftragssumme in Höhe von 55.629,07 Euro brutto.

Beschluss: TA 10.20 – VI 587: Ersatzneubau Feuerwehrgerätehaus Zschoppach, Dorfteichstraße 1, 04668 Grimma OT Zschoppach, Heizungsinstallation – SVA 435/20. Der Technische

Ausschuss beschließt die Vergabe von Bauleistungen an die Firma Friedrich Ahner GmbH, Mittweidaer Straße 48, 09306 Königshain-Wiederau mit einer Auftragssumme in Höhe von 50.720,26 Euro brutto.

Beschluss: TA 10.20 – VI 588: Ersatzneubau Feuerwehrgerätehaus Zschoppach, Dorfteichstraße 1, 04668 Grimma OT Zschoppach, Lüftungsinstallation – SVA 437/20. Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe von Bauleistungen an die Firma GAD GmbH, Gewerbepark Merbitz 6, 01156 Dresden mit einer Auftragssumme in Höhe von 55.410,77 Euro brutto.

Beschluss: TA 10.20 – VI 589: Neubau Oberschule Böhlen, Wiesenthaler Straße 3, 04668 Grimma Malerarbeiten – SVA 454/20. Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe der Bauleistung unter dem Vorbehalt des widerspruchsfreien Fristablaufs gem. §19 VOB/A-EU an die Firma Malerbetrieb Baumgärtel, Leipziger Landstraße 15a, 04552 Borna mit einer Auftragssumme in Höhe von 121.279,69 Euro brutto.

Beschluss: TA 10.20 – VI 590: Neubau Oberschule Böhlen, Wiesenthaler Straße 3, 04668 Grimma, Innenputz – SVA 455/20. Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe der Bauleistung unter dem Vorbehalt des widerspruchsfreien Fristablaufs gem. §19 VOB/A-EU an die Firma Bizim Ausbau Hamburg GmbH, Mühlendamm 66a, 22087 Hamburg mit einer Auftragssumme in Höhe von 106.455,47 Euro brutto.

Beschluss: TA 10.20 – VI 591: Neubau Oberschule Böhlen, Wiesenthaler Straße 3, 04668 Grimma Metallbauarbeiten – SVA 456/20. Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe der Bauleistung an die Firma SMB Bernsbach, Beiersfelder Straße 14, 08315 Lauter-Bernsbach mit einer Auftragssumme in Höhe von 50.162,61 Euro brutto.

Beschluss: TA 10.20 – VI 592: Verzicht auf das gesetzliche Vorkaufsrecht. Der Technische Ausschuss beschließt bezgl. der UR-Nr. 1411/2020 vom 07.09.2020, Notar Dr. Jur. Thomas Walter, Grundstück: Flst. 8 der Gemarkung Grimma gem. § 28 BauGB den Verzicht auf das gesetzliche Vorkaufsrecht.

Beschluss: TA 10.20 – VI 593: Genehmigung nach § 144 BauGB. Der Technische Ausschuss beschließt die Zustimmung bzgl. der UR-Nr. 1411/2020 vom 07.09.2020, Notar Dr. Jur. Thomas Walter, Grundstück: Flst. 8 der Gemarkung Grimma, gem. § 144 BauGB – Kaufvertrag.

Beschluss: TA 10.20 – VI 594: Genehmigung nach § 144 BauGB. Der Technische Ausschuss beschließt die Zustimmung bzgl. der UR-Nr. 1412/2020 vom 07.09.2020, Notar Dr. Jur. Thomas Walter, Grundstück: Flst. 8 der Gemarkung Grimma gem. § 144 BauGB – Belastung mit einem Grundpfandrecht.

Beschluss: TA 10.20 – VI 595: Genehmigung nach § 144 BauGB. Der Technische Ausschuss beschließt die Zustimmung bzgl. der UR-Nr. 633/2020 vom 02.09.2020, Notar Tilo Richter, Grundstück: Flurstück 33 der Gemarkung Grimma gem. § 144 BauGB – Belastung mit einem Grundpfandrecht.

Beschluss: TA 10.20 – VI 596: Genehmigung nach § 144 BauGB. Der Technische Ausschuss beschließt die Zustimmung bzgl. der UR-Nr. J 1852/20 vom 31.08.2020, Notar Timm Jenewein, Grundstück Flurstück 599 der Gemarkung Grimma gem. § 144 BauGB – Belastung mit einem Grundpfandrecht.

Der Verwaltungsausschuss fasste in seiner Sitzung am 12.10.2020 nachfolgende Beschlüsse:

Beschluss: VA 10.20 – VI 254: Annahme von Spenden für die Feuerwehr der Großen Kreisstadt

Grimma. Der Verwaltungsausschuss beschließt die Annahme von Spenden in Höhe von 250 Euro.

Beschluss: VA 10.20 – VI 255: Annahme von Spenden im Rahmen der Corona-Krise. Der Verwaltungsausschuss beschließt die Annahme von zweckgebundenen Spenden in Höhe von insgesamt 120 Euro.

Beschluss: VA 10.20 – VI 256: Annahme von Zuwendungen im Amt für Schulen, Soziales, Kultur. Der Verwaltungsausschuss beschließt die Annahme von zweckgebundenen Zuwendungen in Höhe von insgesamt 7.157,99 Euro sowie Sachspenden im Gesamtwert von 32,98 Euro.

Beschluss: VA 10.20 – VI 257: Annahme einer Geldspende für die Restaurierung von Bänken. Der Verwaltungsausschuss beschließt die Annahme einer Geldspende für die Restaurierung von Bänken in Höhe von 200 Euro.

Beschluss: VA 10.20 – VI 258: Vergabe einer Leistung: Winterdienst 2020/2021 auf kommunalen Straßen in Grimma und den dazugehörigen Ortsteilen. Der Verwaltungsausschuss beschließt die Vergabe einer Leistung: Winterdienst 2020/2021 auf kommunalen Straßen in Grimma und den dazugehörigen Ortsteilen an die Firmen:

- Fuhrbetrieb Harry Lehne, Grimma
- Wilhelm & Co Straßen- und Wegebau GmbH, Mutzschen
- Reinmut Jassmann, Nimbschen
- Dienstleistungs- und Handelsbetrieb Schickentanz GbR, Fremdiswalde
- Ragewitzer Agrarproduktion GmbH & Co, Pöhsig
- Agrarproduktion Leipzig GmbH, Leipzig
- Döbold Baustoff- & Rekultivierungs GmbH, Großbothen
- Erdbau J. Kießlich, Kleinbothen.

Kindertagesstätten und Schulen | Jugend

„Jetzt reden wir!“ Digitales Treffen für Jugendliche und ihre Themen

Grimma. „Jetzt reden wir!“ ist das Motto einer Austauschreihe für Jugendliche im Landkreis Leipzig. Im Rahmen dieser Reihe findet am **28. November** ein letztes digitales Treffen in diesem Jahr für alle interessierten jungen Menschen von 12 bis 27 Jahren statt. In der Zeit von 11 bis 15 Uhr werden neben einem theatralen Impuls, verschiedene Workshops und Diskussionsrunden stattfinden.

„Uns geht es vor allem darum den jungen Menschen eine Plattform zu bieten, Neues für sich zu lernen und von ihren Erfahrungen in ihrer Stadt oder ihrem Dorf zu berichten“, so Martina Glass vom Netzwerk für Demokratische Kultur e.V. (NDK)

aus Wurzen. So werden feste Workshops, wie beispielsweise Podcast selber machen mit Geräuschkulisse e.V. oder Aktionskunst im Öffentlichen Raum angeboten, aber auch offene Diskussionsrunden zu bereits von Jugendlichen eingebrachten Themen wie Geschlechtergerechtigkeit, Sharing – als Lebensmodell, Was kommt nach der Braunkohle? oder Jugendräume selbst verwalten. „Es bleibt aber ebenso Raum für weitere Ideen, die an dem Tag selbst entstehen können oder mitgebracht werden“, so Ulrike Läbe vom Flexiblen Jugendmanagement. „Es ist eine gute Gelegenheit mit anderen zusammenzukommen und für die eigenen Themen Gehör zu finden.“

Da die Finanzierung dieser Veranstaltung durch das Landesprogramm „Weltoffenes Sachsen“, die Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Leipzig, die Stiftung Nord-Süd Brücken und der Fondsfonds Demokratie übernommen wird, ist die Teilnahme kostenlos. Benötigt werden ein internetfähiges Endgerät und ein stabiler Internetzugang. **Anmeldungen sind unbedingt erforderlich** und werden durch den Kinder- und Jugendring oder das NDK entgegengenommen. Kontakt für Infos und Anmeldung: info@fjm-lkleipzig.de // team@ndk-wurzen.de; Tel.: 03425 - 852710 beziehungsweise 0176 - 58233219.

Kindertagesstätten und Schulen | Jugend

Kindergartenkinder erleben Energie

Grimma. Einen Projekttag zum Thema Energie bot enviaM Anfang Oktober für die Kinder der Kindertagesstätte „Arche Noah“ in Grimma an. Unter dem Motto „Energie erleben“ beschäftigten sich die Vorschüler mit dem Einmaleins des Energiesparens. „Wir vermitteln den Kindern den richtigen Umgang mit Strom und Gas und bringen ihnen frühzeitig das Thema Energiesparen näher“, sagt Martina Flade, enviaM-Projektleiterin Sponsoringfibel. Das Projekt konzipierte enviaM speziell für Kinder im Vorschulalter. Ein dreiköpfiges Team besucht Kindertagesstätten und vermittelt spielerisch, wie wichtig Energiesparen ist. Auf dem Programm stehen zum Mitdenken und Mitmachen die Geschichte „Der Strom ist weg“, ein Bilderquiz sowie der Spielklassiker „Der heiße Draht“. Das Maskottchen „Kilowattchen“ steht dabei mit Rat und Tat zur Seite.

Foto: Lisa Radomski



Internationales Jugendforum der Stadt Grimma erhält Engagementpreis

Grimma. Die Stadt Grimma ist Preisträgerin beim Wettbewerb „Machen! 2020“ des Bundesbeauftragten der Neuen Bundesländer, Marco Wanderwitz. Der Wettbewerbsbeitrag „Jugend ohne Grenzen – Internationales Jugendforum im Rahmen des Städtepartnerschaftsjubiläums 2021“ wurde mit dem vierten Platz in der Kategorie „Grenzüberschreitende Partnerschaften – Zusammenarbeit verbindet“ mit einem Preisgeld in Höhe von 8.000 Euro ausgezeichnet.

Im Jahr 2021 stehen drei Städtepartnerschafts-Jubiläen an: 50 Jahre Bron (Frankreich), 30 Jahre Weingarten (Baden-Württemberg), 10 Jahre Gezer (Israel). Zudem bestehen städtepartnerschaftliche Beziehungen zwischen der kanadischen Stadt Leduc und der Verbandsgemeinde Rüdesheim an der Nahe. Die internationalen Beziehungen repräsentieren Weltoffenheit der Muldestadt und stärken das Demokratiebewusstsein der Bevölkerung. Um die Bedeutung der zivilgesellschaftlichen Zusammenarbeit im Zuge von Städtepartnerschaften unterstreichen, möchte die Stadt Grimma ein Treffen von Jugendlichen aus allen sechs Städten organisieren. „Beides miteinander zu verbinden, mit zukunftsfähigen Projektideen von Jugendlichen, die sich für die Belange ihrer Städte interessieren, Städtepartnerschaften neue Impulse zu verleihen – darum geht es beim Jugendforum der Städtepartnerschaften in Grimma“, beschreibt Oberbürgermeister Matthias Berger das Vorhaben. Unterstützung erhält die Kommune vom Kinder- und Jugendring des Landkreises Leipzig, der das Forum maßgeblich begleitet. Ob das Forum als Präsenztreffen oder als Online-Angebot stattfinden kann, steht noch nicht fest.

Der diesjährige Engagementwettbewerb „Machen!2020“ ist auf ein großes Echo gestoßen. Insgesamt haben sich 263 Vereine, Initiativen und soziale Träger beteiligt. Die Wettbewerbsbeiträge zeigen das weit gefächerte Spektrum der ehrenamtlichen Arbeit in den neuen Bundesländern. Die Jury wählte die besten 50 Projektideen aus drei Kategorien aus, die mit Preisgeldern zwischen 5.000 und 15.000 Euro geehrt werden. Insgesamt werden Preisgelder in Höhe von 334.000 Euro vergeben. Erste Ideen, Hintergründe und viele Fotos finden Sie unter www.grimma.de/jugendforum2021. Foto: Jörg Gläser



Anzeigen

**Kleinanzeigen
im Amtsblatt**

(037208) 876211

Güttner Hausgeräte

- Reparatur & Verkauf
- Kundendienst
- Küchenstudio
- Elektroinstallation

www.elektro-guettner.de

Türnweg 10
04668 Grimma
Tel. 03437/918025

**Krankpflagedienst
KAUERAUF**

Schwester Dagmar Kauerauf
Großbacher Straße 21 • 04668 Otterwisch
Tel.: 03 43 45 / 9 20 73 • Funk: 0177 / 7 79 12 77
Fax: 03 43 45 / 9 20 90
Mail: "krankpflege.kauerauf@t-online.de"
Internet: "www.krankpflege-kauerauf.de"

KAUERAUF SANITAS GmbH

Pflegeheim "Am - Teich"

Herderstraße 18 • 04651 Bad Lausick

In 66 Einzel-Appartements bieten wir Ihnen
Komfort und kompetente Betreuung.

Sie wollen mehr wissen?
Wir nehmen uns Zeit und stehen gern für Sie unter
034345 / 52400 zur Verfügung.

**Rufen Sie
uns an !**

■ „Come in and cook“ in der neuen Küche Kinder- und Jugendhaus gewinnt 5.000 Euro beim Sächsischen Mitmachfonds

Grimma. Freude im „Come In“ Grimma: Das Kinder- und Jugendhaus der Diakonie Leipziger Land kann demnächst seine Küche auf Vordermann bringen. Möglich wird dies durch ein Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro, das durch den Sächsischen Ministerpräsidenten Michael Kretschmer überreicht wurde. Gewonnen hat das „Come In“ die schöne Summe beim Sächsischen Mitmachfonds als Engagemmentpreis. Hausleiter Stefan Kosiek hatte hier zwei Projekte eingereicht: die Sanierung des Dachs und die Erneuerung der Küche. Letzteres hat unter dem Motto „Come in and cook“ nun den Zuschlag bekommen. „Wir können das Geld gut gebrauchen“, sagt er. Stefan Kosiek will damit unter anderem das defekte Cerankochfeld ersetzen, einen neuen Backofen, größere Schränke plus Geschirr und einen weiteren Kühlschrank anschaffen sowie einen ordentlichen Platz zum Händewaschen gleich am Eingang einbauen lassen. Gemeinsames Kochen spielt im „Come In“ eine große Rolle. „Das bringt Spaß und ist ein schönes, verbindendes Erlebnis“, so der Hausleiter. „Zusammen am Tisch sitzen und essen – das würden bei weitem nicht alle Kinder von zu Hause kennen“, sagt Stefan Kosiek. Er freut sich schon auf die Adventszeit, wenn der Duft von frisch gebackenen Plätzchen das Haus erfüllen wird.



Ministerpräsident Michael Kretschmer (l.) und „Come In“-Leiter Stefan Kosiek (r.). Foto: Bayomi Fotografie

Kontakt:

Diakonie Leipziger Land, Kinder- und Jugendhaus „Come In“, Nicolaiplatz 9, 04668 Grimma,

Tel. 03437/ 912995, 0176/ 57743093, E-Mail: stefan.kosiek@diakonie-leipziger-land.de

Anzeigen

 **Muldentalkliniken**

Wir suchen Dich!
Jetzt als Gesundheits- und Krankenpfleger/in
bewerben und tolle Vorteile genießen!

Bereiche:

Änästhesie und Intensivmedizin
Innere Medizin
Kinder- und Jugendmedizin
Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung (SAPV)

Wir bieten:

Vergütung nach öffentlichem Tarif | 39 Tage Urlaub bei Wechselschicht |
Leistungsorientierte Bezahlung | Weihnachtsgeld | Familiäres Umfeld

www.kh-muldental.de/jobs

**Komm in
unser Team!**

Soziales

■ Radiologiepraxis im Krankenhaus auf neuem Stand der Technik

Grimma. Zur medizinischen Diagnostik werden unterschiedliche Bildgebungsverfahren genutzt, so auch die Magnetresonanztomographie (MRT). Seit September 2020 verfügt die Radiologische Praxis Dr. Richter und Dr. Stumpff in den Muldentalkliniken in Grimma über ein neues MRT-Gerät. „Mit dem neuen MRT sind wir auf dem aktuellsten Stand der Technik in der Region. Das Gerät arbeitet besser, schneller und leiser und ist nebenher auch energie- und ressourceneffizienter“, freut sich Dr. Andreas Richter. Der etwa fünf Tonnen schwere Apparat ist mit einem sogenannten Biomatrix-System ausgestattet. Dieses System überwacht den Zustand der Patienten und kann sich entsprechend anpassen. Insbesondere bei unruhigen Patienten erfolgt ein automatischer Bewegungsausgleich für eine optimale Bildgebung. Jährlich werden etwa 8.000 bis 10.000 MRT-Untersuchungen in Grimma durchgeführt. *Foto: Muldentalkliniken*



■ Neuausrichtung der Chirurgischen Abteilungen

Grimma. Die beiden chirurgischen Abteilungen der Muldentalkliniken werden ab 2021 zu einer standortübergreifenden Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Viszeralchirurgie umformieren. „Durch die Neuausrichtung der Chirurgischen Abteilungen reagieren die Muldentalkliniken auf die zunehmende Spezialisierung, die auch in der Medizin erfolgt. Wir wollen damit für die Patientinnen und Patienten den erreichten Qualitätsstandard halten und weiter ausbauen“, so Landrat Henry Graichen, Vorsitzender des Aufsichtsrates der Muldentalkliniken. „Wir wollen der medizinischen Ausdifferenzierung Rechnung tragen und das Know-how in der Versorgung unserer Patienten im Landkreis Leipzig bündeln“, ergänzt Geschäftsführer Mike Schuffenhauer. „Umso mehr freuen wir uns, dass uns Frau Prof. Dr. Wagler ab 1. Januar 2021 in der Position als Chefarztin der Klinik für Viszeralchirurgie/ Allgemein- und Onkochirurgie als ausgewiesene Expertin unterstützen wird und wir gemeinsam die Zukunft der Klinik gestalten können“, so Schuffenhauer weiter. Der zukünftigen Klinik für Viszeralchirurgie/ Allgemein- und Onkochirurgie sind die Gefäßchirurgie als auch das zertifizierte Sächsische Wundzentrum Muldentalklinik in Grimma angeschlossen. *Foto: Muldentalkliniken*



v.l. Landrat Henry Graichen, Prof. Dr. med. Elke Wagler, Mike Schuffenhauer

■ Ratgeber Pflege und Soziales

Grimma. Der Ratgeber „Pflege und Soziales“ ist eine Anlaufstelle für Rat- und Hilfesuchende, die ihre Angehörigen zu Hause pflegen, gepflegt haben oder mit dieser Aufgabe plötzlich konfrontiert werden. Interessierte erhalten Anregungen, Hilfe, Kontakte und können je nach Möglichkeit, um entsprechende Entlastungsmöglichkeiten zu finden, begleitet werden. Dazu zählen u.a. die Unterstützung bei Antragstellungen, Hilfsmittelberatung sowie Beratung und Information zur Wohnraumanpassung. „Wir haben ein offenes Ohr und Verständnis für die jeweilige familiäre Situation und sind verschwiegen. Ein gewünschter Erfahrungsaustausch zwischen den Betroffenen liegt uns ebenfalls am Herzen. Dazu bieten wir zur gleichen Zeit einen „Stammtisch“ als Gesprächsrunde mit unserem Team und Interessierten an“, erklärt Steffi Selzer vom Mehrgenerationenhaus.

Die nächsten Termine finden vorbehaltlich der ab Dezember geltenden Einschränkungen am **Montag, 7. Dezember**, zwischen 15.00 und 17.00 Uhr und am **Mittwoch, 9. Dezember**, zwischen 10.00 und 12.00 Uhr in den Räumen der „Alten Feuerwehr“, Nicolaiplatz 5 statt. Montags trifft sich die Selbsthilfegruppe „Alzheimer/ Demenz-Angehörige“.

■ „Pflegeoase“ in Grimma: Eine Auszeit für Angehörige

Am **Mittwoch, 2. Dezember**, lädt die Diakonie Leipziger Land von 9.30 bis 11.00 Uhr zur Pflegeoase ein. Schwerpunkt wird diesmal das Thema Pflegeleistungen sein. Bei der Pflegeoase sind Angehörige, Nachbarn und Freunde von Pflegebedürftigen willkommen, die Zeit zum Aufatmen, Beratung und den Austausch mit anderen Betroffenen suchen. Das Angebot organisieren die Kolleginnen vom Kompetenzzentrum Pflege, die Fragen rund um Pflege und Alter beantworten, individuellen Rat geben und unterstützende Angebote vermitteln.

Die „Pflegeoase“ findet **immer am ersten Mittwoch im Monat von 9.30 bis 11.00 Uhr** im Beratungsraum (Dachgeschoss) des Kompetenzzentrums Pflege der Diakonie Leipziger Land, Villa 42, Leipziger Straße 42 in Grimma (ehemaliges Gesundheitsamt) statt. **Die Teilnahme ist kostenfrei, um telefonische Anmeldung unter 0176/36320062 wird gebeten.**

■ Apothekennotdienst

■ **21.11.**, Apotheke im PEP Grimma, Gerichtswiesen, Tel.: 03437/ 942323 ■ **22.11.**, Rats-Apotheke Trebsen, Grimmaische Straße 10, Tel.: 034383/ 6010 ■ **23.11.**, Stern-Apotheke Grimma, Vorwerkstraße 29, Tel.: 03437/ 9996956 ■ **24.11.**, Linden-Apotheke Grimma, Platz der Einheit 1, Tel.: 03437/ 921712 ■ **25.11.**, Sonnen-Apotheke Grimma, Straße des Friedens 27, Tel.: 03437/ 917002 ■ **26.11.**, Stadt-Apotheke Grimma, Markt 6, Tel.: 03437/ 9488940 ■ **27.11.**, Sophien-Apotheke Colditz, Sophienstraße 12, ■ **28.11.**, 8.00-12.00 Uhr und 18.00-8.00 Uhr: Kronen-Apotheke Mutzschen, Markt-platz 1, Tel.: 034385/ 51256 | 12.00-18.00 Uhr: Apotheke im PEP Grimma, Gerichtswiesen, Tel.: 03437/ 942323 ■ **29.11.**, Engel-Apotheke Naunhof, Kurze Straße 6, Tel.: 034293/ 29364 ■ **30.11.**, Kilian-Apotheke Bad Lausick, Stadthausstraße 12, Tel.: 034345/ 7140 ■ **1.12.**, Park-Apotheke Bad Lausick, Dr.-Schützhold-Platz 1, Tel.: 034345/ 24531 ■ **2.12.**, Sternen-Apotheke Naunhof, Markt 5, Tel.: 034293/ 47355 ■ **3.12.**, Löwen-Apotheke Bad Lausick, Straße der Einheit 10, Tel.: 034345/ 22352 ■ **4.12.**, Engel-Apotheke Colditz, Markt 3, Tel.: 034381/ 43359 ■ **5.12.**, 8.00-12.00 Uhr und 18.00-8.00 Uhr: Engel-Apotheke Nerchau, Hugo-Koch-Straße 4, Tel.: 034382/ 41283 | 12.00-18.00 Uhr: Apotheke im PEP Grimma, Gerichtswiesen, Tel.: 03437/ 942323 ■ **6.12.**, Adler-Apotheke Grimma, Lange Straße 37 und Frauenstraße 24, Tel.: 03437/ 911366 ■ **7.12.**, Löwen-Apotheke Naunhof, Kurze Straße 4, Tel.: 034293/ 45700 ■ **8.12.**, Stern-Apotheke Grimma, Vorwerkstraße 29, Tel.: 03437/ 9996956 ■ **9.12.**, Rats-Apotheke Trebsen, Grimmaische Straße 10, Tel.: 034383/ 6010 ■ **10.12.**, Apotheke im PEP Grimma, Gerichtswiesen, Tel.: 03437/ 942323 ■ **11.12.**, Linden-Apotheke Grimma, Platz der Einheit 1, Tel.: 03437/ 921712 ■ **12.12.**, 8.00-12.00 Uhr und 18.00-8.00 Uhr: Sonnen-Apotheke Grimma, Straße des Friedens 27 | 12.00-18.00 Uhr: Apotheke im PEP Grimma, Gerichtswiesen, Tel.: 03437/ 942323



■ Schritte aus der Schuldenfalle: Insolvenzverfahren sollen verkürzt werden | Schuldnerberatung stark nachgefragt

Grimma. In der Schuldnerberatungsstelle der Diakonie Leipziger Land klopfen zuletzt immer wieder Menschen an, die ziemlich verunsichert waren. Viele hatten davon gehört, dass das Verbraucherinsolvenzverfahren von sechs auf drei Jahre verkürzt werden soll. „Nun fragen sie sich, wann und ob sie einen Antrag dafür stellen sollen“, hat Christel Motzkus von der Beratungsstelle in Grimma beobachtet. Eine solche Verkürzung ist tatsächlich geplant. Es gibt einen Gesetzentwurf, der allerdings noch nicht beschlossen ist. Ab wann die gesetzlichen Änderungen in Kraft treten ist offen. Wer von seinem Schuldenberg runterkommen möchte, muss aber nicht warten, bis die Änderung in Sack und Tüten ist, also vom Bundestag beschlossen wurde. In der Zwischenzeit können andere wichtige Schritte auf dem Weg aus den Schulden angegangen werden: Zum Beispiel eine Haushaltsanalyse oder Verhandlungen mit den Gläubigern. Die Hilfe von Christel Motzkus ist gerade sehr gefragt.

Einen Grund dafür sieht sie im coronabedingten Kurzarbeitergeld, das in manchen Haushalten die finanzielle Balance aus dem Gleichgewicht gebracht hat. Dazu käme, dass sich wegen drohender Verjährungsfristen zum Jahresende Gläubiger ihre Forderungen durch Mahn- und Vollstreckungsbescheide sichern. „Wer Rechnungen nicht bezahlen kann oder den Gerichtsvollzieher vor der Tür stehen hat, kann sich Hilfe in den Beratungsstellen holen“, so Christel Motzkus.

Kontakt: Tel. 03437/ 9379530, www.diakonie-leipziger-land.de, Bitte unbedingt vorab per Telefon einen Termin vereinbaren.

■ Vereinsmeile in Großbothen bietet Platz für Gesellschaft

Großbothen. Der Sportverein Grün-Weiß Großbothen betreibt ab sofort das Sportlerheim am Stadion. „Wir möchten dem Gebäude am Rotsteg gern neues Leben einhauchen und offen für Bürgerinnen und Bürger aus der Region sowie ortsansässige Vereine sein. In der letzten Zeit mussten wir einige Hürden überspringen“, sagt Waltraud Thiele. Für sie das Haus mittlerweile zur Herzenssache geworden ist. „Als erste Amtshandlung war es uns wichtig, dass das Vereinsgebäude besser wahrgenommen wird. Ein neuer Name musste her. Zukünftig prangt am Sportlerheim der Schriftzug ‚Vereinsmeile‘. Damit möchten wir ausdrücken, dass hier alle lokalen Vereine ein Domizil für ihre Arbeit haben“, so Waltraud Thiele. Der Gastraum wurde durch Eigeninitiative komplett umgestaltet. Im neuen Glanz erstrahlt der Veranstaltungsraum „Terrassenblick“. Dieser kann für einen schmalen Taler angemietet werden. „Die Räumlichkeiten mit Bar und Sanitärtrakt bieten Platz für 70 Personen. Wenn Sie viel Freiraum für Ihre Feier und ein niveauvolles Ambiente für Ihr Miteinander bevorzugen, dann melden Sie sich bei uns“.



Waltraud Thiele, E-Mail: fsv-grossbothen@gmx.de, Telefon: 0163/ 8843826

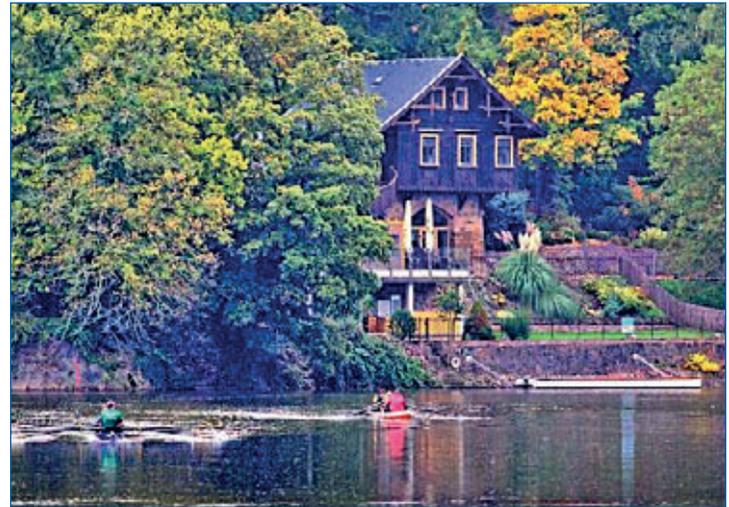
■ Nachwuchskicker im neuen Outfit

Großbothen. Anfang Oktober erhielten die E-Junioren-Fußballer der Spielgemeinschaft Großbothen/Sermuth aus den Händen von Ronald Weigel – Deutsche Vermögensberatung AG – eine komplette Garnitur neuer Trainingsanzüge. „Auf diesem Weg möchten wir uns ganz herzlich für diese tolle Unterstützung bedanken. Mit dem nun einheitlichen Auftreten wird das Zusammengehörigkeitsgefühl der jungen Kicker nochmal gefördert. Wir wissen, dass eine solche Unterstützung nicht selbstverständlich ist und werden sehr sorgsam damit umgehen“, so Tino Thiele, Nachwuchsleiter FSV Grün-Weiß Großbothen e.V.

Sport und Freizeit

25 Jahre Grimmaer Ruderverein

Grimma. Der Grimmaer Ruderverein feierte im Oktober Silberjubiläum. Neben Vertretern regionaler Rudervereine, schauten auch Bernd Bielig und Alexander Heidrich vom Landesruderverband Sachsen vorbei, die neben Glückwünschen noch ein besonderes Geschenk im Gepäck hatten. Demnach soll der Landesrudertag 2022 wieder in Grimma stattfinden. Landrat Henry Graichen lobte in seiner Ansprache die Standhaftigkeit und den Zusammenhalt der Grimmaer Ruderer. Dabei hob er die Bedeutung des Ehrenamtes für die Gesellschaft besonders hervor. Christian Schrickler, Präsidiumsmitglied des Kreissportbundes, würdigte das Engagement des Grimmaer Rudervereins für das



Freizeit-, Wander- und Fitnessrudern. Der Vereinsvorsitzende Hubertus von Below hob in seiner Ansprache hervor, dass der Verein eigentlich schon 118 Jahre alt sei, er allerdings nach jedem politischen Wechsel neu gegründet werden musste. Die letzte Wiederbelebung sei in diesem Fall 1995 gewesen. Auch die Fluten von 2002 und 2013 kamen Neugründungen gleich. Der Verein sei aber durch unendlich viele Spender und durch die Stadt Grimma so nachhaltig unterstützt worden, dass die Bedingungen im Bootshaus so gut wie nie zuvor geworden seien. Below sagte weiter, dass mit der Fertigstellung der Roggenmühle als neues Domizil für den Seesportverein Albin Köbis, das Großmühlenareal sehr zur Freude der Familie Gleisberg zu einem der schönsten Plätze in Grimma werden würde. Besonderes Interesse fand bei den Ruderern ein Kassenwartbuch von 1923, das der Pastor i.R. Horst Dienelt zum Jubiläum mitbrachte. Darin sind zahlreiche interessante Einträge über Grimmaer Persönlichkeiten und Ehrenmitglieder, sowie Zahlungsvorgänge, die die beginnende Inflation widerspiegeln, dokumentiert. *Fotos: Detlef Rohde*

Nachruf für Inge John



Fremdiswalde. Am 6. September 2020 verstarb unsere langjährige Chorleiterin, Mitglied der ehemaligen Tanzgruppe, Ehrenamtsmitglied des Dorf- und Heimatvereins Fremdiswalde e.V. und fleißige Helferin bei der Seniorenarbeit der Volkssolidarität. Wir verlieren mit ihr eine engagierte Mitstreiterin im Ehrenamt, die zu jeder Zeit einsatzbereit war. Durch ihr Vorangehen und viele neue Ideen unterstützte sie Annelie Lauchstädt bei ihrer Arbeit als Vorsitzende der Volkssolidaritätsortsguppe und motivierte durch ihr Tun auch die Mitwirkung anderer im Ehrenamt. Besonders hervorzuheben ist ihr Wirken als Chorleiterin unseres Fremdiswalder Frauenchores. Sie weckte bei vielen nicht nur die Lust am Singen, sondern bereitet auch bei vielen Freude, bei den Auftritten des Chores zu Dorffesten, Weihnachtsfeiern der Volkssolidarität und der AWO, sowie bei privaten Jubiläen. Auch schenkte sie unserem Ort mit einer Neuvertonung des Heimatliedes (Text von Gustav Pfütze) eine zweite Dorfhymne. Sie unterstützte den Heimatverein und die Gruppe der Ortschronisten aktiv und schrieb für die Fremdiswalder Chronik auch Geschichten. Inge John verdanken wir auch, dass die jahrelange Tradition der Aufführung eines Weihnachtsmärchens nach Schließung der Schule im Jahre 2000 weiter fortgeführt wurde. Sie selbst übernahm mit Frau Vetter-Woldt die Gründung der Laienspielgruppe unter dem Dach des Dorf- und Heimatvereins und führte einige Jahre Regie, bevor sie dieses Amt mit gutem Gewissen an Andrea Pfeifer übergeben konnte. Besonders hervorzuheben ist die Einzigartigkeit eines Theaterstückes: Für die 675-Jahrfeier von Fremdiswalde im Jahr 2005 schaffte es Inge, die Erwachsenen zu einem Stück zu motivieren und so wurde einmalig das Märchen „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“ von erwachsenen Laiendarstellern aufgeführt.

Es wird gesagt, dass jeder Mensch ersetzbar sei, aber die Lücke, die Inge John hinterlässt, wird nur schwer zu schließen sein. Annelie Lauchstädt und ich bedanken uns aus tiefstem Herzen bei ihr für eine wunderschön geschriebene und vorgetragene Laudatio zu unser beider Ehrenamtspreisverleihung.

Liebe Inge, wir werden in deinem Sinne weiterarbeiten, uns für unser Dorf einsetzen und engagieren und Dir immer ein ehrendes Andenken bewahren. Du fehlst uns schon jetzt sehr.

*Jana Mundus, Vorsitzende des Dorf- und Heimatvereins Fremdiswalde e.V.
Annelie Lauchstädt, Vorsitzende der Ortsgruppe der Volkssolidarität*

■ Leichtathleten beim 10. Radcross dabei

Grimma. Die Kinder der Abteilung Leichtathletik des AktivSport SAXONIA nahmen am zweiten Oktobersonntag beim Crosslauf der Radsportgemeinschaft Grimma durch den Stadtwald teil. Als Erstes gingen die Crossläufer zu Fuß an den Start, welche von den Radfahrern im Anschluss folgten. Die beiden Schwestern Jolina und Joelle Bosniatzki zeigten hier ihre Leistungen. Joelle belegte als siebenjährige in der Klasse U11 den ersten Podiumsplatz. Eine neue Trainerin wird in Zukunft den Wettkampfbetrieb weiter ausbauen und somit die jungen Athleten unterstützen. Alle interessierten Kinder und Jugendliche können gerne auf der Suche nach einer neuen Sportart sich beim Mittwochtraining ausprobieren und schnuppern. Anmeldungen sind über das Vereinsbüro möglich.



Stolze Siegerin im Crosslauf, Joelle Bosniatzki.
Fotos: ASS

Ihre Vereinsmeldung
im Amtsblatt
WWW.GRIMMA.DE/AMTSBLATT

■ Mathematische Vortragsreihe am St. Augustin

Grimma. Am Donnerstag, den 10. Dezember, spricht Dr. Thomas Krohn zum Thema "Altes hinterfragen, Aktuelles beobachten, Neues entwickeln - über zukunftsweisende Umbrüche in der Mathematik durch Johannes Kepler (1571 - 1630)". Der mathematische Vortrag beginnt 16.00 Uhr im Gymnasium St. Augustin in der Klosterstraße vorbehaltlich der ab Dezember geltenden Einschränkungen der Corona-Schutz-Verordnung.

■ „Tatort Grimma“-Führung abgesagt

Grimma. Aufgrund der von der Sächsischen Staatsregierung erlassenen Corona-Schutz-Verordnung vom 30. Oktober, die regelt, dass alle der Unterhaltung dienenden Veranstaltungen bis einschließlich 30. November untersagt sind, muss bedauerlicherweise die Führung „Tatort Grimma“ am 27. November um 17.00 Uhr abgesagt werden. Bereits erworbene Tickets können in der Tourist-Information, Markt 23, während der Öffnungszeiten zurückgegeben werden.

■ Spielschiffmuseum sucht nach Dampferausstattung in Mutzschen

Mutzschen. Die „Bremen“ war vor 90 Jahren das schnellste Schiff der Welt. Der luxuriöse Passagierdampfer wurde in den Kriegsjahren umgerüstet. Ein verheerendes Feuer setzte dem Schiff 1941 schwer zu. Noch brauchbare Einrichtungsgegenstände lagerte man aus. „Ein großer Teil der Inneneinrichtung landete in Mutzschen“, sagt Claude Bernard. Der gebürtige Franzose eröffnet zu Ostern 2021 das Deutsche Spielschiffmuseum im ehemaligen Kantorat in Mutzschen. Für die zweite Sonderausstellung über das „Schiff Bremen (1929)“ im Sommer 2021 ruft er die Mutzschenerinnen und Mutzschener auf, nach den verbleibenden Einrichtungsgegenständen zu forschen. „Wer noch Möbel und Ausstattungsgut wie Porzellan hat, kann sich gern melden. Wir würden diese gern ausstellen und natürlich wieder zurückgeben“, so Claude Bernard. Melden kann man sich telefonisch unter 0174/ 34 555 75 oder unter 0174/ 34 55 660. Das Museum ist derzeit auf Grund der Pandemie geschlossen.

Gemälde „Bremen und Europa an der Columbuskaje“ von Ulrich Hübner/Deutsches Schifffahrtsmuseum



■ Fischer-Art ziert Giebel im „Dorf der Sinne“

Höfgen. Der „Kunstgarten Nr. ZWO“ ist um ein gigantisches Kunstwerk reicher. Der renommierte Leipziger Künstler Michael Fischer-Art gestaltete in den letzten Wochen einen Giebel des AWO-Wohnverbundes für Menschen mit Behinderung in Höfgen mit seinen charakteristischen Comic-Figuren. „In der Wohnanlage staunen und erfreuen wir uns über das 50 Quadratmeter große Kunstwerk: Sicht auf Mensch, Welt und Kosmos“, sagt Olav Chemnitz, Einrichtungsleiter des Wohnverbundes Höfgen. Für seine kreativen Leistungen hat der Künstler keinen Cent verlangt. Die Farben sponserte die Grimmaer Zahnärztin Annett Böhm. Sie war es auch, die den Kontakt zum Künstler knüpfte. „Michael Fischer-Art fühlte sich sehr wohl bei uns. Für ihn war es eine Ehre mit seiner Kunst Freude zu schenken“, bestätigt Olav Chemnitz. „Michael Fischer schätzt die Arbeit des Pflegepersonals“, denn er sammelte Ende der 1980er Jahre selbst Erfahrung in einer Pflegeeinrichtung. „Für die Bewohnerinnen und Bewohner, die in Höfgen zur Miete wohnen, unterstreicht das Kunstwerk die Lebensfreude und die Authentizität, die in der Einrichtung herrschen“, so der Einrichtungsleiter. Olav Chemnitz lädt zum Spaziergang ins „Dorf der Sinne“ ein. Hier lässt sich immer wieder etwas Neues entdecken. So bereichert unter anderem der „Ton-Kubus“ den Kunstgarten Nr. ZWO, eine Aktion mit den Künstlern Brigida und Wolfgang Böttcher aus Muschwitz in Sachsen-Anhalt, die sich seit 1993 mit den Bewohnerinnen und Bewohnern aus Höfgen verbunden fühlen.



Foto: Olav Chemnitz

MUSEUM GÖSCHENHAUS – SEUME GEDENKSTÄTTE

Schillerstraße 25 | 04668 Grimma | Tel.: 03437/ 91 11 18 | E-Mail: goeschenhaus@grimma.de, www.goeschenhaus.de



Vorerst bleibt das Museum Göschenhaus geschlossen – Die politisch Verantwortlichen auf Bundes- und Länderebene haben sich darauf verständigt, aufgrund der anhaltenden Covid-19-Pandemie sicherheitshalber das öffentliche Leben stark zu beschränken. Dies bleibt voraussichtlich bis Ende November 2020 bestehen. Unter anderem sind auch die Museen in Deutschland geschlossen. Dies ist ein harter Schritt, doch die ansteigenden Zahlen von Erkrankten in der Intensivmedizin zeigen, dass die Pandemie mit voller Kraft zurückgekehrt ist. Als Museum Göschenhaus sind wir über diesen Schritt traurig, erkennen aber die Notwendigkeit an, dass nur eine gemeinsame Strategie dazu führen kann, ab dem Dezember wieder zu einer gewissen Normalität zurückzukehren. Bitte beachten Sie, dass auch der Göschengarten für die Öffentlichkeit geschlossen ist.

Derzeit können wir noch nicht sagen, wann das Museum wieder öffnet, hoffen aber, dass die Tore des Göschenhauses im Dezember wieder öffnen. Bitte achten Sie auf öffentliche Verlautbarungen (Presse, Amtsblatt) oder schauen Sie einmal auf



der Museumshomepage www.goeschenhaus.de vorbei, auf der Sie alle wichtigen Informationen erfahren – dort finden Sie auch eine bebilderte Kurzführung durch das Museum und den Göschengarten, um Ihnen die Wartezeit zu Ihrem nächsten realen Besuch bei uns zu verkürzen.

Absage der traditionellen Plätzchenbäckerei – Aufgrund der aktuellen Situation und in Hinblick auf mögliche weiterbestehende Einschränkungen hat das Göschenhaus-Team entschieden, die traditionelle Plätzchenbäckerei in der Adventszeit in diesem Jahr generell abzusagen. Dies geschieht auch zur Sicherheit der Kinder, ErzieherInnen, LehrerInnen und unseres Teams. Wir bitten hier um Ihr Verständnis. Sollte das Museum Göschenhaus im Dezember wieder geöffnet haben, besteht für Kindergruppen selbstverständlich die Möglichkeit, die Sonderausstellung „Weihnachtsland Sachsen“ im Rahmen einer kindgerechten Führung zu besuchen.

Was nun, Herr Seume? Mögliche Antworten Johann Gottfried Seumes im 21. Jahrhundert

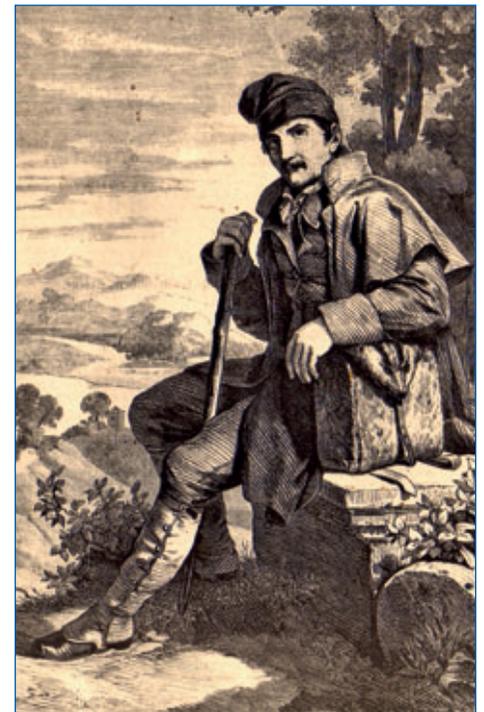
Wir leben in einer seltsamen Zeit und schauen manchmal angstvoll in die Zukunft. Wie wäre es aber, einmal die „Vergangenheit“ zu Wort kommen zu lassen, um hieraus wieder Optimismus zu gewinnen, ja, auch wieder zu schmunzeln. Johann Gottfried Seume ist da ein guter Kandidat: In seinem politischen Spätwerk „Apokryphen“ – vollständig erst 2013 veröffentlicht! – macht sich der Spaziergänger nach Syrakus viele Gedanken über seine Zeit, die unserer gar nicht so unähnlich ist. Zu „modernen“ Schlagworten werden im folgenden Seumes Sentenzen in Originalrechtschreibung gegenübergestellt – lassen Sie sich also überraschen und kommen Sie hoffnungsvoll durch den November:

- Zeitgenossen: „Was als böses erscheint, ist meistens böse; aber was als gutes erscheint, ist nicht immer gut.“
- Kriege / Vertreibungen: „Die Geschichte ist meistens die Schande des Menschengeschlechts.“
- Hungersnöte / Katastrophen: „Wer bey gewis-

sen Anblicken nicht die Vernunft verliert, muß wenig zu verlieren haben.“

- Furcht vor dem Fremden: „Wer nichts fürchtet, kann leicht ein Bösewicht werden; aber wer zu viel fürchtet wird sicher ein Sklave.“
- Christliche Fundamentalisten / Islamisten: „Wenn ich von jemand höre, er sey sehr fromm, so nehme ich mich sogleich sehr vor seiner Gottlosigkeit in Acht.“
- Demonstrationen: „Es ist gleich schwach und gefährlich, die öffentliche Stimme zu viel und zu wenig achten.“
- Staatsverschuldung: „Tragt Mathematik ins Staatsrecht, und alle Schäden werden geheilt.“

Und zum Schluss: „Wer die Privilegia erfunden hat, soll zehntausend Jahre nach dem Aussterben der Hölle von dem letzten raffiniertesten Teufel privilegiert in den Stock gesetzt und mit sublimiertem Höllenstein vom Tode zum Leben und vom Leben zum Tode gebeizt werden.“



Fotos: Archiv Museum Göschenhaus

Anzeigen



Umzüge- &
Transportservice

Umzüge | Transporte | Beräumung | Entsorgung

AVEX – UTL
Umzüge – Transporte – Logistik
Leipziger Straße 51
04668 Grimma

Tel.: 03437 7590176
Handy: 0176 21202534

**Haushaltsauflösungen,
Transport & Umzüge**



Telefon:

0176 766 582 54
jetzt anrufen!

E-Mail:

MIR.Umzuege@gmail.com

■ Statt Kursfahrt nach Amsterdam gibt es eine Kunstexkursion nach Schaddel

Schaddel. Die Kunstlehrerin Andrea Bonan-Teich vom Kant-Gymnasium in Leipzig, verbrachte mit einigen Kollegen und 15 Schülern eine Woche in der Schaddelmühle.

Eigentlich war seit langem eine Kursfahrt in die großen Museen nach Amsterdam geplant, die allerdings wegen Corona ins Wasser fiel. Stattdessen ließen sich die Schüler des Kunsturses in der Schaddelmühle in der Malerei und Keramik unterrichten. Und das, was in dieser einen Woche entstanden ist, kann sich sehen lassen: Neben Actionmalerei, mussten die Schüler auch Köpfe analytisch zeichnen und das Ergebnis in einer Büste aus Ton umsetzen. Der Phantasie war dabei keine Grenze gesetzt, da es um surreale Porträts ging. Neben klassischen Arbeiten erinnerte das eine oder andere Stück an die Zeiten des Jugendstils und des Kubismus oder war eine Mischung aus beidem. Es war für die Schüler eine spannende Zeit, in der sie sich selbst und ihre künstlerischen Fähigkeiten völlig neu erleben konnten.

Im Nachgang, war der Ausfall der Reise in die Museen Amsterdams kein Einschnitt.

Viele der Schüler hätten gerne noch die eine oder andere Woche in der Schaddelmühle verbracht, um mehr praktische Erfahrungen im künstlerischen Schaffen zu erwerben. Kunstlehrerin Andrea Bonan-Teich sieht die Vorteile des Unterrichts in der Schaddelmühle klar auf der Hand: In der Schule sei plastisches Arbeiten mit Ton so gut wie unmöglich, da ständig die Klassenräume gewechselt würden und angefangene Arbeiten ständig irgendwo gelagert werden müssten. Die Vorzüge des naturnahen Freiraumes bei der gestischen und spontanen Erfahrung mit Farbe war ein großer, persönlicher Zugewinn für die jungen Erwachsenen.



■ Frauenarbeit ins Herz der Stadt holen: LUX-TV sendet aus Grimma

Grimma. Nach einem erfolgreichen und lebendigen Auftakt im März 2019 mit der „Unterhausdebatte“ im Rathaus Grimma kommen die Künstlerinnen der Gruppe 'LUX19: Frauenarbeit' zum Finale nach Grimma zurück. Die Künstlerinnen, die über ein Jahr zusammengearbeitet haben, sind trotz der aktuellen Pandemie-Bedingungen erfindend und präsentieren ihr Projekt, die Ergebnisse ihrer Zusammenarbeit und Inhalte ihres Dialogs auch mit Frauen aus Grimma in dem TV-Format: LUX-TV. Das zweieinhalb stündige interaktive Fernsehprogramm kann von allen Interessierten online als Videokonferenz mitverfolgt werden. Die Abschlussveranstaltung „Korrespondenzen“ von den Künstlerinnen 'LUX19: Frauenarbeit' geht am **Sonntag, 21. November um 17.00 Uhr** online. Öffnen Sie www.lux19-frauenarbeit.de im Internet. Klicken Sie den Link zur Videokonferenz an. Für den Umgang mit der Technik gibt es ab 16.30 Uhr Tipps.

„Unser Anliegen ist es, mit der Öffentlichkeit in Dialog zu treten. Mit künstlerischen Mitteln zeigen wir, dass die Arbeit und die Arbeitswelten von Frauen gleichrangig sind. Das Bewusstsein über weiterbestehende strukturelle Ungleichheiten ist in der Gesellschaft vorhanden“, sagt Beate Körner, eine der beiden Projektleiterinnen. Ihre Kollegin Yvonne Kalinna ergänzt: „Im Widerspruch steht die gelebte Praxis. Sie orientiert sich weiter an veralteten Vorstellungen einer Hierarchie der Geschlechter. Wünsche und Wirklichkeit klaffen auseinander. Das höhlt das Verständnis dafür aus, das sich Bedürfnisse von Frauen und Männern verändern. Es schadet auch dem gesellschaftlichen Zusammenhalt.“ Das Programm von „LUX19: Frauen-

arbeit – Korrespondenzen“ versteht sich als Türöffner für individuelle Perspektiven von Frauen – in Grimma und darüber hinaus.

Die Künstlerinnen 'LUX19: Frauenarbeit' stellen sich vor und präsentieren im 'LUX-TV' zum ersten Mal ihr künstlerisches Buch 'Frauenarbeit – Korrespondenzen': Eine Premiere! Das künstlerische Buch besteht aus 100 Briefen, die sich die Künstlerinnen zu elf Fragen zur Frauenarbeit geschrieben haben, beispielsweise: Was ist Frauenarbeit?, Wie kommen wir zu mehr Geld und Macht?, Welchen Wert hat Kunst für die Gesellschaft? Die Antworten gaben die Künstlerinnen in künstlerischen Formen: Zeichnungen, Collagen, musikalische Kompositionen (Noten), aber auch Texte und Notizen beleuchten das Thema Frauenarbeit aus vielfältigen Perspektiven.

Zweiter Programmpunkt ist ein 30-minütiges Hörstück. Grundlage für das Hörstück sind die Briefkorrespondenzen der Künstlerinnen und weitere Gedanken, die sie sich zur Frauenarbeit gemacht haben. Kombiniert wird das Hörstück mit einem Video: eine akustisch-visuelle Collage. Im Video blättern die Künstlerinnen im Buch, mal in ihren Ateliers, am Schreibtisch oder an anderen Orten, an denen sie arbeiten.

Der dritte Programmpunkt ist ein virtueller Rundgang mit Frauen aus Grimma. Gezeigt und vorgestellt werden Orte ihres Arbeitens und Wirkens. In einzelnen Interviews geben die Frauen zudem einen authentischen Einblick in das Leben von Grimma.

Hintergründe und Wissenswertes zum Projekt erfahren Sie unter www.grimma.de/luxtv

■ Kunstwerk: Raum der Stille

Mutzschen. Nahe der Autobahnabfahrt Mutzschen reflektiert eine weiße Kapsel das Sonnenlicht am Horizont. Die ovale Form erinnert an ein unbekanntes Flugobjekt aus einem Science-Fiction-Film. Doch ist die Skulptur nicht einfach da gelandet, sondern wurde von Künstlerin Anna Holzauer bewusst für diesen Ort geschaffen. Sie möchte mit ihrer begehbaren kapselförmigen Skulptur auf das Problem Lärm an der Autobahn aufmerksam machen. „Das Projekt thematisiert den Umweltlärm durch die A14 und will Bürger zum Mitmachen einladen“, so Ute Hartwig-Schulz vom Künstlergut Prästitz, die das Projekt mit initiierte. Das Kunstwerk wird von allen Seiten durch Wirtschaftswege eingeschlossen und fügt sich in das Landschaftsbild ein. Im Inneren der Skulptur werden die Umgebungsgeräusche reduziert. Es entsteht ein Raum der Stille. Die Eröffnung fand kürzlich unter Anwesenheit der Künstlerin, des Landrates Henry Graichen, der Bürgerinitiative "A14 leiser stellen" sowie zahlreichen Bürgern statt. Die Skulptur ist bis zum Jahresende zu sehen. Man kann sie in zehn Minuten von der Autobahnabfahrt Mutzschen erwandern. Bedauerlicherweise beschädigten Vandalen nach nur wenigen Tagen nach der Aufstellung das Kunstwerk. Foto: P. Franke



Kunst und Kultur

Rathausgalerie Grimma

Markt 27, Tel.: 03437/ 9858290, Öffnungszeiten: Di, Do, Fr, Sa, So 15.00-17.00 Uhr und nach Vereinbarung – Vorbehaltlich der ab Dezember geltenden Corona-Schutz-Verordnung und den damit verbundenen Einschränkungen.

Ausstellung bis 20.12.
Frank Ruddigkeit: „Steckbrief“
Malerei und Grafik

Frank Ruddigkeit „Streit mit der Katze“ Rötel,
1984, Sammlung Wybories, Leipzig



Anzeigen

SCHMIDT TAXI

Seelingstädter Str. 19 | 04668 Grimma

*sicher und
bequem!*

**Telefon:
03437-914444**

Johann-Gottfried-Seume Bibliothek

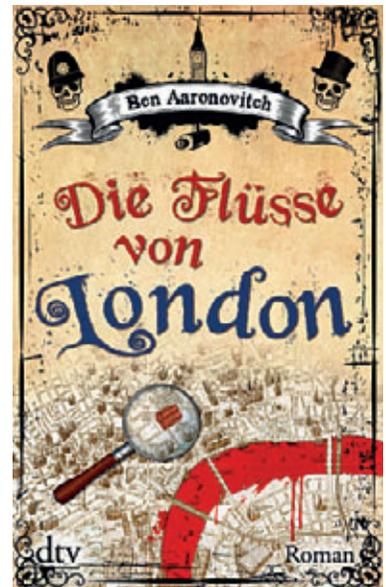
Friedrich-Oettler-Straße 12 | Grimma | Tel.: 03437/ 98 58 281 | E-Mail: Stadtbibliothek@grimma.de | Bestandskatalog unter www.grimma.de einsehbar.

Bis auf Widerruf bleibt die Bibliothek aufgrund der derzeitigen Corona-Einschränkungen geschlossen. Informationen finden Sie unter www.grimma.de/bibliothek.

Wiedergelesen! Neugelesen! Eine Lektüreprüfung aus der Stadtbibliothek. Diesmal: Die Flüsse von London von Ben Aaronovitch

In London ist nichts so, wie es scheint. Peter Grant, ein junger Police Constable frisch aus der Ausbildung, sieht sich urplötzlich mit einer verborgenen Welt konfrontiert, als er am Tatort eines Mordfalls einen Geist antrifft, der behauptet, Zeuge des Mordes gewesen zu sein. Erst einmal in das Netz der magischen Kriminalität Londons verwickelt, muss er sich einer völlig neuen Herausforderung stellen: Er soll der erste Zauberlehrling Englands seit fünfzig Jahren werden und so die Arbeit der Spezialeinheit der Polizei unterstützen, die sich mit allem Magischen und Verborgenen beschäftigt und dessen Arbeitsgebiet von den normalen Polizeibeamten auch mal gerne als „abstruser Scheiß“ bezeichnet wird. Dabei begegnen dem engagierten jungen Polizisten eine ganze Reihe interessanter, vielschichtiger Charaktere – sowohl der magischen als auch der mehr oder weniger gewöhnlichen Art. Mit detaillierten Beschreibungen, die auch mal den ein oder anderen Umweg nehmen, nimmt Aaronovitch den Leser mit auf eine Reise durch London und Umgebung und dessen faszinierende und vielseitige Unterwelt, die größere Auswirkungen auf die alltägliche Welt hat, als dem jungen Polizisten anfangs bewusst ist. Peter Grant hält dabei nicht mit seinen Kommentaren über die Londoner Gesellschaft, seine Frustration über den umfangreichen Papierkram, der auch in einer magischen Spezialeinheit nicht ausbleibt und einer Menge kulturellem, sozialem und polizeilichen Hintergrundwissen zurück und begegnet allen Hindernissen schlagfertig und mit einer ordentlichen Portion Sarkasmus. Der Widerstreit zwischen dem alten Wissen seines Lehrers und der modernen Polizeiarbeit sorgt immer wieder für spannende Konflikte, die kreative Lösungen und schnelles Denken von dem Zauberlehrling in Ausbildung fordern. Dabei findet Ben Aaronovitch eine gute Balance zwischen schnellen, actiongeladenen Szenen und der ruhigeren Polizeiarbeit, sowie den informativen Ausführungen über die verschiedensten Themen, von Architektur, über Popkultur, bis zu geschichtlichen Anekdoten. Die Flüsse von London ist der Auftakt einer mehrteiligen Reihe, an der Ben Aaronovitch noch immer schreibt, allerdings kann das erste Buch auch gut allein als abgeschlossene Geschichte stehen. In den folgenden Bänden, in denen immer mehr größere Zusammenhänge deutlich werden, wird Constable Grant immer wieder vor neue – magische und alltägliche – Herausforderungen gestellt und setzt sich energisch und mit viel Humor dafür ein, die Ordnung in London zu bewahren und seine eigenen Fähigkeiten zu meistern. Diese Empfehlung schrieb Dora Westphal, Studentin an der HTWK zu Leipzig, während ihres Praktikums in der Johann-Gottfried-Seume-Bibliothek.

© dtv Verlagsgesellschaft – Die Flüsse von London : Roman / Ben Aaronovitch. – Dt. Erstausg. – München : Dt. Taschenbuch-Verl., 2012. – 477 Seiten ; 20 cm – (dtv ; 21341)



Anzeigen



**Autohaus
Thalmann**



Vertragshändler für HONDA und NISSAN

- Gebrauchtwagen aller Marken • Werkstattkomplettservice
- Karosserie- und Lackierfachwerkstatt • täglich HU/AU
- professionelle Fahrzeugaufbereitung

Hauptstraße 11 • 09306 Schwarzbach • ☎ (03 7 37) 49 09 -0 • www.auto-thalmann.de

Liebe Leserinnen und Leser, bitte informieren Sie sich in den jeweiligen Pfarrämtern oder über Aushänge, inwieweit die Gottesdienste und Veranstaltungen stattfinden. Und bitte denken Sie an den Mund-Nasen-Schutz.

■ Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Grimma

Ansprechpartner: Pfarrer Torsten Merkel, Mühlstraße 15, 04668 Grimma, Tel.: 03437/ 94 15 656, Fax: 03437/ 94 15 655, kg.grimma@evlks.de; www.frauenkirche-grimma.de

Gottesdienste

Frauenkirche:

- **22.11., 10.15 Uhr:** Gottesdienst zum Gedenken an Verstorbene (Pfr. Merkel)
- **29.11., 17.00 Uhr:** Familien-GD mit Einführung des KV (Pfr. Merkel)
- **6.12., 10.15 Uhr:** Predigtgottesdienst (Pfr. i. R. Schoene)
- **13.12., 10.15 Uhr:** Predigtgottesdienst (Pfr. Wendland)

Gruppen und Gemeindegemeinschaften unter www.frauenkirche-grimma.de

■ Landeskirchliche Gemeinschaft

Ansprechpartner: H.-J. Schmahl, Hauptstr. 19 A, 04808 Thammenhain, Tel.: 034262 / 61768 | Fax: 034262 / 61334, E-Mail: HJSchmahl@t-online.de

Treff: dienstags 18.00 Uhr Stecknadelallee 13, Grimma

■ Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hohnstädt-Beiersdorf

Ansprechpartner: Pfarrer Wendland, Tel.: 034382/ 41306, E-Mail: markus.wendland@evlks.de, Pfarramt. s.u. Grimma

Gottesdienste

Beiersdorf:

- **6.12., 8.45 Uhr:** Predigtgottesdienst (Pfr. i. R. Schoene)

Hohnstädt:

- **22.11., 10.15 Uhr:** Gottesdienst zum Gedenken an Verstorbene (Hr. Simmler)
- **29.11., 8.45 Uhr:** Einführung des KV (Pfr. Wendland)
- **13.12., 10.15 Uhr:** Predigtgottesdienst (Pfr. Merkel)

Gruppen und Gemeindegemeinschaften:

Bitte informieren Sie sich bei den jeweiligen Gruppenleitern / Pfarrern bzw. im Pfarramt Grimma.

■ Ev.-Luth. Kirchengemeinde Döben-Höfgen

Ansprechpartner: Pfarrer Wendland, Tel.: 034382/ 41 306, E-Mail: kg.grimma@evlks.de Pfarramt. s.u. Grimma

Gottesdienste

Döben:

- **22.11., 8.45 Uhr:** Gottesdienst zum Gedenken an Verstorbene (Pfr. Merkel)
- **29.11., 14.00 Uhr:** Einführung des KV (Pfr. Wendland)
- **13.12., 8.45 Uhr:** Predigtgottesdienst (Pfr. Wendland)

Höfgen:

- **6.12., 10.15 Uhr:** Predigtgottesdienst (Pfr. Merkel)

Gruppen und Gemeindegemeinschaften:

Bitte informieren Sie sich bei den jeweiligen Gruppenleitern / Pfarrern bzw. im Pfarramt Grimma.

■ Ev.-Luth. Kirchengemeinde Nerchau

Ansprechpartner: Pfarrer Wendland, Pfarramt Nerchau: Kirchstr. 2, 04668 Grimma, Sprechzeit: Mi 8.00-11.00 Uhr, Tel.: 034382 / 41306, E-Mail: kg.grimma@evlks.de

Gottesdienste

- **22.11., 10.15 Uhr:** Gottesdienst zum Gedenken an Verstorbene (Pfr. Wendland)
- **29.11., 10.15 Uhr:** Einführung des KV (Pfr. Wendland)
- **5.12., 17.00 Uhr:** Andacht zum 2. Advent (Pfr. Wendland)

Gruppen und Gemeindegemeinschaften:

Bitte informieren Sie sich bei den jeweiligen Gruppenleitern / Pfarrern bzw. im Pfarramt Grimma.

■ Ev.-Luth. Kirchengemeinden Mutzschen/Ragewitz/Fremdiswalde/Cannewitz

Ansprechpartner: Pfr. H. Olschowsky, Sprechzeit: Do 16.00-17.00 Uhr sowie telefonisch, per Mail und nach Vereinbarung, Tel.: 034385/ 51445, E-Mail: Henning.olschowsky@gmx.de, www.kirche-im-leipziger-land.de, Pfarrbüro Mutzschen, Tel.: 034385/51445 | www.kirche-mutzschen.de

Gottesdienste

Mutzschen:

- **22.11., 10.15 Uhr:** Gottesdienst zum Gedenken an Verstorbene (Pfrn. Silberbach)
- **29.11., 10.15 Uhr:** Familien-GD (Pfrn. Silberbach/ K. Beyer)
- **13.12., 17.00 Uhr:** Adventsmusik und Einführung des KV (Pfr. Wendland)

Ragewitz:

- **6.12., 10.15 Uhr:** Einführung des KV (Pfr. Wendland)

Fremdiswalde:

- **6.12., 8.45 Uhr:** Einführung des KV (Pfr. Wendland)

- **13.12., 14.00-16.00 Uhr:** offene Kirche

Cannewitz:

- **22.11., 8.45 Uhr:** Gottesdienst zum Gedenken an Verstorbene (Pfrn. Silberbach)
- **29.11., 8.45 Uhr:** Einführung des KV (Pfr. Merkel)

Kreise/Gruppen

Bitte informieren Sie sich bei den jeweiligen Gruppenleitern / Pfarrern bzw. im Pfarramt Grimma.

Fahrdienstverantwortliche:

Mutzschen – ü. Pfarramt (Tel. 51445)

Ragewitz – Herr Gewohn (Tel. 034385/ 52707)

Cannewitz – Herr Hempel (Tel. 034382/ 42003)

Fremdiswalde – ü. Pfarramt Mu. (034385/ 51445)

■ Ev.-Luth. Kirchengemeinde Zschoppach-Dürrweitzschen-Leipnitz

Zur Kirche 1, 04668 Grimma, Ansprechpartner: Pfarrer Rafael Schindler, Tel. 034386/41234, E-Mail: kg.zschoppach@evlks.de

Gottesdienste:

Veranstaltungen:

- **montags, 19.00 Uhr:** Montagsgebet, Kirche Dürrweitzschen
- **freitags, 19.00 Uhr:** Junge Gemeinde, Zschoppach

■ Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großbardau/Kleinbardau/ Bernbruch

Pfarrhaus Großbardau, Alte Schulstraße 12, Sylvia Rust, Tel.: 03437/ 761158 oder 0170/ 9648205, Ansprechpartnerin: Pfarrerin Susann Donner, dienstags von 9 bis 12 Uhr sowie nach Vereinbarung

Gottesdienste:

- **22.11., 14.00 Uhr:** Gottesdienst, Großbardau



Kirchliche Nachrichten

■ Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Großbothen

Pfarramt: Großbothen, Alte Kirchstr. 6, 04668 Grimma, E-Mail: kg.grossbothen@evlks.de, Ansprechpartnerin: Pfarrerin Dorothea Schanz, Tel.: 034384/ 71526, Fax: 034384/ 73620, www.kirche-grossbothen.de

Gottesdienste und Veranstaltungen:

- **21.11., 16.00 Uhr:** Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen des letzten Kirchenjahres (Pfn. Schanz), Kapelle Kössern
- **22.11., 9.00 Uhr:** Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen des letzten Kirchenjahres (Pfn. Schanz), Kirche Großbothen
- **29.11., 9.00 Uhr:** Gottesdienst mit Kindergottesdienst, Kirche Großbothen. Verabschiedung der Kirchvorsteher der Amtszeit 2014-2020 und Einführung der neu gewählten und berufenen Kirchvorsteher (Pfn. Schanz)
- **13.12., 9.00 Uhr:** Gottesdienst (Pfn. Schanz), Kirche Großbothen

Alle Gottesdienste stehen unter Vorbehalt der jeweils gültigen Corona-Regelungen.

■ Katholisches Pfarramt „St. Franziskus“ Gemeinde Grimma

Nicolaistraße 1, 04668 Grimma, Ansprechpartner/in: Pfarrer Christian Hecht, Tel.: 03425/ 92 51 92, Email: wurzen@kirche-muldental.de

- **22.11., 9.00 Uhr:** Hl. Messe
- **29.11., 9.00 Uhr:** Hl. Messe

Weitere Angaben entnehmen Sie bitte der Homepage www.kirche-muldental.de.

■ Evangelische Gemeinde „Elim“ Im Bund Freikirchlicher Pfingstgemeinden BFP KdöR

„Club Gattersburg“, Colditzer Str. 5, 04668 Grimma, Pastor: Rainer Pauliks, Tel.: 03437/ 948566, E-Mail: info@elim-grimma.de, www.elimgrimma.de

Gottesdienste

- sonntags, 10.00 Uhr (mit Kinderbetreuung)

Gebetskreis

- donnerstags, ab 19.00 Uhr

Jugendtreff:

- Dienstag ab 17.30 Uhr (außer in den Ferien) Royal Rangers (Pfadfinder)

Termine der Hauskreise und des Frauentreffs auf Anfrage.

■ Evangelisch-Lutherische Freikirche/ Johannesgemeinde Nerchau

Alte Fabrikstraße 17, 04668 Grimma-Nerchau, Ansprechpartner: Pfarrer Manuel Drechsler, Tel.: 034382/ 40702; E-Mail: pfarrer.mdrechsler@elfk.de, www.elfk.de/nerchau

Gottesdienste und Veranstaltungen

- **22.11., 9.30 Uhr:** Gottesdienst (Pf. B. Stöhr)
- **29.11., 9.30 Uhr:** Gottesdienst

Gruppen und Gemeindekreise

Kinderunterricht:

- **dienstags, 15.30 Uhr:** Biblische Geschichte
- **dienstags, 16.30 Uhr:** Neues Testament intensiv

Jugendstunde: freitags, 17.00 Uhr

Bibelstunde und Themenabend: donnerstags, 20.00 Uhr. Die Teilnahme ist auch über Skype möglich – einfach dem Link folgen: bit.ly/SkypeBibelstunde.

Gottesdienst übers Telefon:

Alle Gottesdienste unserer Gemeinde können auch über das Telefon mitgehört werden. Dazu sind folgende Schritte notwendig:

1. Kurz vor GD-Beginn 0341 465 999 00 anrufen
2. Konferenzraum-Nummer eingeben: 13806#
3. Teilnehmer-PIN eingeben: 12345#
4. Zuhören und mitfeiern.

Falls das aus bestimmten Gründen nicht funktionieren sollte, besteht auch die Möglichkeit, anrufen zu werden. Bei Interesse, bitte bei Pf. Drechsler melden.

■ Jehovas Zeugen, Versammlung Grimma/Nerchau

Schützenstraße 1, 04668 Grimma-Nerchau, Ansprechpartner: Roland Müller | Tel.: 034384/ 72589 | E-Mail: ratz-putz@arcor.de | www.jw.org

■ Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten (Adventgemeinde)

Leipziger Straße 2, 04668 Grimma, Pastor: Manuel Füllgrabe, Tel.: 0341/ 20017618, Email: manuel.fuellgrabe@adventisten.de, Gemeindeführerin: Blanka Schuchardt, Gorkistr. 1b, Tel.: 03437/ 70 29 07

Gottesdienste und Veranstaltungen

- **sonnabends, 10.00 Uhr:** Gottesdienst
- **donnerstags, 19.00 Uhr:** Selbsthilfegruppe Sucht

Anzeigen

MHS
MASSIV
HAUS
SACHSEN

Massiv Haus Sachsen GmbH

Die bessere Alternative zum Architektenhaus.
www.massiv-haus-sachsen.de

Pflegedienst Köhn GmbH

Str.d.Einheit 4 * 04651 Bad Lausick

Okay, wir wissen, dass in der Pflegebranche überall Pflegefachkräfte gesucht werden. Warum solltest Du dich also ausgerechnet für uns entscheiden?

Wir verraten es Dir gern in einem unverbindlichen Kennenlerngespräch. Ruf uns einfach an unter 03 43 45 / 91 92 1 oder schau auf unserer Homepage vorbei: www.pflegedienst-kuehn.de

Willst du mit uns pflegen?

o ja
o nein
o vielleicht



Verkaufen Sie keine Immobilie, bevor Sie mit uns gesprochen haben.

www.lbs-immo-muldental.de

LBS
Immobilien der Sparkassen
in Vertretung der LBS IMMOBILIEN GMBH

Sparkasse Muldental
Immobilienpartner der

*Hast viel gekämpft und viel gelitten,
bist dennoch tapfer durch's Leben geschritten.*



Tief bewegt trauern wir um unseren
Mitarbeiter

Gerd Grunewald

Wir werden dich immer in Erinnerung behalten.

Landschaftspflegeverband Muldenland e.V. Grimma



BESTATTUNG
Domke

TAG & NACHT FÜR SIE DA
TEL 034385 51333

ERD- & FEUERBESTATTUNG
GRAB- & FRIEDHOFSPFLEGE
BESTATTUNGSVORSORGE

IN WÜRDE ABSCHIED NEHMEN.

Erfahrung und Verantwortung seit 1990

Thomas Altner

Bestattungswesen

Bahnhofstraße 5 04668 Grimma
Telefon (034 37) 973 973
Tag und Nacht

Markt 13 04687 Trebsen Mulde
Telefon (03 43 83) 6 34 34
Tag und Nacht

Hausbesuche jederzeit möglich.
www.bestattung-altner.de

*Jedes Leben ist einzigartig.
So sollte auch der Abschied sein.*

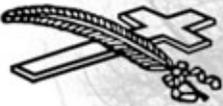
Bestattungen Müller

Büro: 04668 Grimma | Kreuzstraße 33
Telefon: 03437 · 919992

Inh. Christa Quetschke, geb. Müller

Eines der ältesten Bestattungsunternehmen im Muldenal-
kreis steht für Sie mit fachlich guter Beratung, persönlicher
Betreuung und einem gesunden Preis-Leistungsverhältnis
zu Ihren Diensten. Auf Wunsch Hausbesuch.

Bereitschaftsdienst auch außerhalb der Bürozeiten
unter: 03437 · 919992



BESTATTUNGSHAUS hänsel

Inh. Thomas Hänsel - Fachgeprüfter Bestatter

Grimma, August Bebel Str. 2, Tel. 03 43 7 / 91 01 72

- Erd-, Feuer- und Seebestattung
- Überführung im In- und Ausland
- Erledigung aller Formalitäten
- Vermittlung von Trauerrednern
- Ausgestaltung der Trauerfeier
- Bestattungsvorsorgeregelung
- Hausbesuche auf Wunsch
- Anzeigen in der Tageszeitung
- Hauseinsargung
- Trauerdrucksachen
- moderne Trauerhalle

Ständige Bereitschaft Tag & Nacht
www.BestattungshausHaensel.de

Bestattungen  Vorsorge

Tag & Nacht

0 34 37.75 92 807

kostenfreie Hausbesuche jederzeit
www.christ-bestattungen.de




Lange Straße 13
04668 Grimma

Christian Seifert
Inhaber & Trauerredner

Sibylle Beulich
Bestattungsberaterin

Anzeige(n)

NATURSTEIN LECHNER

Für eine bleibende Erinnerung
individuelle Grabsteine, Grabmale und Grabanlagen



Naturstein Lechner OHG
Oberwerder 2c
04668 Grimma

Telefon: 03437/7182250
Fax: 03437/7182260
E-Mail: naturstein@lechner-grimma.de
Internet: www.lechner-grimma.de

Kfz-Versicherung? Jetzt wechseln und sparen!



Mit der günstigen Kfz-Versicherung fahren Sie immer gut.

Wir bieten Ihnen diese Vorteile:

- ✓ Niedrige Beiträge
- ✓ Top-Schadenservice
- ✓ Beratung in Ihrer Nähe
- ✓ Mit dem Telematik-Tarif * 10 % Start-Bonus garantiert – und bis zu 30 % Folge-Bonus möglich

Kündigungs-Stichtag ist der **30.11.**
Wir freuen uns auf Sie.

* Mehr Informationen erhalten Sie von Ihre/r Berater/in und unter HUK.de/telematikplus

Vertrauensfrau

Sylvia Rössel

Telefon 03437 9996101

Telefax 0800 2875324457

sylvia.roessel@HUKvm.de

www.HUK.de/vm/sylvia.roessel

Lange Str. 57

04668 Grimma

Mo., Di. 14:00 – 18:00 Uhr

Do. 9:30 – 15:30 Uhr

sowie nach Vereinbarung



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig

Sichern Sie Menschen ab – und Ihren Nebenverdienst.

Sie möchten sich ein zweites Standbein aufbauen? Wenn Sie in Ihrem Umfeld gut vernetzt sind und Freude am Umgang mit Menschen haben, dann haben wir genau die richtige Perspektive für Sie: Vertrauensfrau oder Vertrauensmann für die HUK-COBURG – und Sie können sich Ihre Zeit komplett frei einteilen.

Nebenberuflicher Vermittler (w/m/d)

für unseren Standort in Grimma gesucht

Ihre Aufgaben

Sie beraten Kunden unter Berücksichtigung des individuellen Bedarfs und führen selbstständig abschlussorientierte Verkaufsgespräche durch – als kompetenter und verlässlicher Ansprechpartner für Ihre Kunden.

Ihr Profil

- Sie sind kommunikationsstark und arbeiten gerne mit Menschen
- Sie übernehmen gerne Verantwortung, sind motiviert und lernbereit
- Sie wollen sich im Vertrieb ausprobieren

Unsere Leistungen

- Wir bieten Ihnen eine starke Versicherungsmarke mit großem Kundenpotenzial
- Wir bereiten Sie umfassend auf Ihre neue Aufgabe vor und stehen Ihnen bei Fragen immer zur Seite

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bewerben Sie sich jetzt bei Herrn Holger Hoppe unter der Telefonnummer 0341 2683-19520



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig



TORE · SCHIEBETORE · ZÄUNE · TREPPEN · GELÄNDER
GITTER · SCHWEISSARBEITEN · REPARATUREN

Entspannt renovieren - Neukauf sparen

Aus alt wird NEU in nur 1 Tag!

Treppen

Aus alt und verwohnt wird wieder schön und modern: Unsere individuellen Renovierungslösungen ersparen den aufwändigen Neukauf und die Baustelle. Die erstklassige pflegeleichte PORTAS-Qualität bietet jahrzehntelangen Werterhalt.



Treppen wieder schön und sicher!

Jetzt informieren:

☎ 03 43 47 / 5 15 30

**Portas Fachbetrieb
Belgershain**

Inh. Thomas Uhlrich e.K.
Hauptstraße 31 A
04683 Belgershain

www.belgershain.portas.de

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Beilagenhinweis: Dieser Ausgabe liegt folgende Beilage bei: La Belle Friseur & Kosmetik e.G.

Weitere Beilagen sind nicht Bestandteil dieser Zeitung.

Bahren

am 10.11. zum 80. Herrn Hans-Jürgen de Fries
am 16.11. zum 80. Herrn Wilhelm Freitag

Beiersdorf

am 2.11. zum 70. Herrn Wolfgang Börngen
am 6.11. zum 70. Herrn Axel Tomczok
am 9.11. zum 70. Frau Ursula Richter

Bernbruch

am 26.10. zum 70. Frau Elli Dost

Böhlen

am 24.10. zum 85. Frau Valeria Scharfenberg

Döben

am 28.10. zum 70. Herrn Dietmar Kaiser

Dürrweitzschen

am 6.11. zum 70. Frau Monika Saupe

Fremdiswalde

am 23.10. zum 80. Frau Gisela Eilenberger
zum 70. Frau Inge Lichtenberger
am 3.11. zum 70. Herrn Hans-Joachim Radon
am 18.11. zum 70. Frau Marlies Freitag

Grechwitz

am 21.10. zum 90. Herrn Heinz Böttger

Grimma

am 17.10. zum 85. Frau Christine Schober
zum 85. Frau Elvira Weimann
am 19.10. zum 85. Frau Inge Hempel
zum 85. Herrn Walter Plutte
am 20.10. zum 75. Herrn Gerd Kirste
zum 80. Frau Ella Miller
zum 70. Herrn Herbert Schweigler
am 23.10. zum 75. Herrn Gunter Preiß
zum 70. Herrn Frank Zille
am 24.10. zum 70. Herrn Karlheinz Förster
zum 80. Herrn Klaus Sallie
am 25.10. zum 80. Herrn Rolf Holze
zum 70. Frau Maria Schirrmeister
zum 70. Frau Doris Wiesner
am 26.10. zum 70. Frau Tamara Drosdziok
am 27.10. zum 90. Frau Ursula Glaßer
zum 75. Frau Annemarie Kauschinger
zum 70. Frau Bettina Pach
zum 85. Frau Ingrid Zerche

am 28.10. zum 70. Herrn Frank Lengwenus
zum 70. Frau Ingrid Rohne
am 29.10. zum 90. Frau Sonja Loroff
am 30.10. zum 80. Herrn Klaus Bock
zum 80. Frau Ingeburg Jagst
am 31.10. zum 70. Herrn Klaus Kiesel
zum 70. Herrn Thomas Lohn
zum 90. Frau Christa Schrickel
am 1.11. zum 70. Herrn Dr. Gerhard Gey
zum 85. Frau Lotte Klaws
zum 80. Frau Sigrun Matthes
am 2.11. zum 85. Frau Brigitte Wohlang
am 3.11. zum 80. Frau Ingrid Walter
am 4.11. zum 70. Herrn Wolfram Berthold
zum 70. Herrn Max Hamann
am 5.11. zum 85. Frau Helga Koeder
am 7.11. zum 70. Frau Maria Lange
am 8.11. zum 85. Frau Irmgard Gellrich
zum 70. Frau Karin Höppner
am 9.11. zum 70. Frau Lidia Schewelew
am 10.11. zum 80. Frau Karin Höfer
zum 80. Frau Monika Kunde
zum 70. Frau Brigitte Müller
zum 90. Frau Helga Rosenberg
zum 95. Herrn Werner Wukasch
am 11.11. zum 80. Herrn Tilo Ewald
am 13.11. zum 85. Frau Ursula Langguth
am 16.11. zum 70. Frau Ruth Heymann
am 18.11. zum 85. Herrn Rudolf Streller
am 19.11. zum 80. Herrn Volker Anders
zum 75. Herrn Joachim Hannover
zum 75. Herrn Gero Kaus
am 20.11. zum 70. Frau Christine Koch
zum 70. Frau Christine Majer
zum 80. Frau Bärbel Merseburger

Großbardau

am 27.10. zum 70. Herrn Arnd Viehweg
am 31.10. zum 75. Herrn Claus Heinicke

Großbothen

am 21.10. zum 80. Frau Adelheid Meyer
am 26.10. zum 70. Herrn Roland Sandner
am 27.10. zum 85. Frau Annelies Pannwitz
am 28.10. zum 75. Frau Ursula Colditz

Grottewitz

am 20.10. zum 70. Herrn Franz Xaver Hutter

Kössern

am 22.10. zum 70. Frau Eva Holzapfel
am 5.11. zum 70. Frau Margit Germershausen

Mutzschen

am 21.10. zum 70. Frau Christine Eckelmann
am 8.11. zum 80. Herrn Dieter Fiedler
am 11.11. zum 80. Frau Erika Fritsch
zum 70. Herrn Gunter Reindel

Nerchau

am 18.10. zum 70. Herrn Friedrich Kurth
am 26.10. zum 80. Frau Roswitha Laschinski
am 27.10. zum 75. Frau Gisela Mathes
am 30.10. zum 85. Frau Helga Wagner
am 5.11. zum 70. Herrn Reinhard Müller
am 10.11. zum 70. Herrn Arnold Franke

Ostrau

am 11.11. zum 90. Herrn Karl Hunger

Zaschwitz

am 24.10. zum 85. Herrn Winfrid Kipka

Herzlichen Glückwunsch zur Geburt

Die Welt wird jedes Mal neu erschaffen, wenn ein Kind geboren wird.

In Grimma wurden im **Monat Oktober 28 Kinder geboren**, davon waren 15 Jungs und 13 Mädchen.

Die Zustimmung zur Veröffentlichung erhielten wir für:

- Lea Franke, geb. am 20. Oktober 2020

Anzeigen



Ronny Mätzold
Maurer- und Betonarbeiten
Pflasterarbeiten
Pflasterreinigung
Reparaturen an Haus & Hof
Fremdiswalde 46
04668 Grimma
Mobil: 0177 7054091
E-Mail: ronny-maetzold@web.de



Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer Goldenen Hochzeit möchten wir uns hiermit ganz herzlich bedanken.
Martina & Jürgen Cieslak



KINDERWAGEN MAXE
Ständig ca. 250 Modelle zur Auswahl, alle sofort zum Mitnehmen!
www.kinderwagenmaxe.de
Geänderte Öffnungszeiten Mi. – Sa. 10 – 18 Uhr nur mit Terminvereinbarung per Mail oder Telefon – Bitte beachten Sie die Sonderregelungen auf unserer Homepage!
Peniger Str. 1–3 info@kinderwagenmaxe.de
04643 Geithain Tel. 034341/4 05 80
(100 m neben Total-Tankstelle) 0178/5 36 27 74
• Kombikinderwagen • Geschwisterwagen
• Korbwagen / Retrowagen • Autositze • Buggies
• Zwillingswagen • Babyschalen • Zubehör



Thalmann Transport
Tel. 034381 42449
04680 Colditz
info@thalmann-transport.de
www.thalmann-transport.de

Lagerflächen zu vermieten

Lagerlogistik aus einer Hand – wir lagern Ihre Waren ein!

Ihr Unternehmen hat nicht genügend Lagerfläche für Ihre Produkte?

Dann haben wir mit unserer modernen Lagerhalle in Grimma die passende Lösung für Sie. Zur Optimierung Ihrer Logistik bieten wir umfangreiche Dienstleistungen zu Ihrem Vorteil an:

- 1.700 qm Lager- bzw. Logistikhalle + 300 qm Freifläche
- Gute Verkehrsanbindung durch autobahnnahen Standort an der A14 am Stadtrand von Grimma
- Rampen und Rolltore zum An- und Ausliefern
- Sichere Lagerung in einer neuwertigen, alarmgesicherten Halle
- Ein- und Auslagerung sowie Umschlag durch geschultes Personal
- Tägliche Abrufbereitschaft Ihrer Güter
- Weitere Services wie Qualitätskontrolle, Kommissionierung, Konfektionierung, Verpackung/Umpacken
- Spezialisiert auf die Lagerung von Lebensmitteln und sensibler Ware
- Speditionsleistungen, Transporte im nationalen Nah- u. Fernverkehr

Sprechen Sie uns an, wenn es darum geht Waren und Güter ein- oder zwischenzulagern. Wir freuen uns über Ihren Kontakt.

Anzeige(n)

HEIZ- UND TROCKENGERÄTE
MIETSERVICE GmbH

A&D

Ihr Spezialbetrieb für:

- Trocknung von Wasserschäden
- Entfeuchtung in Bauwerken und Gebäuden
- Winterbau- und Zeltbeheizung
- Messtechnik-Thermografie
- Mauertrockenlegung



MIETSERVICE
www.trocknungsgeraet.de
Tel. 03731-2076159 • Hainchener-Str. 73 • 09599 Freiberg/Sachsen

24h Service

STIHL®
DIENST

NEWTEC

Winter = Brennholzzeit!!
Sonderangebote für die Vorweihnachtszeit!

Bei Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie auf ALLE STIHL Produkte **10 % Rabatt*** auf den Bruttolistenpreis!



*Aktionszeitraum bis 31.12.2020
NEW-TEC Niederlassung Grimma • August - Bebel - Str. 19c • 04668 Grimma • Tel. 034377608024

KIDSCLUB

9,90 € IM MONAT UND DEINE
LIEBLINGSBRILLE WÄCHST MIT

Jetzt Termin vereinbaren unter
(03437) 91 97 32

Optik Henkel | Grimma, Markt 21 | www.optik-henkel.de

*Ab 9,90 € pro Monat jedes Jahr eine neue Brille aussuchen. Das Angebot gilt inkl. Kunststoffgläsern mit Schutzschicht und Superentspiegelung. Sph. +/- 6,00 Dpt Cyl +/- 2,00 Dpt, höhere Stärken ggf. mit Aufschlag.

**Auch für Erwachsene erhältlich - z.B. für 11,00 € pro Monat aller zwei Jahre eine neue Lieblingsbrille aussuchen (Fassung im Wert von 180,00 € und leichte Gläser aus Kunststoff mit Schutzschicht und Superentspiegelung).

OPTIK HENKEL



OPTOMETRIE

BRILLEN

KONTAKTLINSEN

ORTHOKERATOLOGIE

LOWVISION

HAUSBESUCHE

SERVICE+

Optometrie Kühne GmbH

VOLKSSOLIDARITÄT

Leipziger Land / Muldentale e.V.

Miteinander – Füreinander

Wir suchen für unsere Sozialstation in Grimma

Pflegefachkräfte (m/w/d)

Pflegehilfskräfte (m/w/d)

Hauswirtschaftler (m/w/d)

Sie sind interessiert? Rufen Sie an:

Jana Möbius-Winkler

0151/12634127 oder 0341/ 90425-31

Diezmannstraße 12, 04207 Leipzig

Mail: bewerbung@vs-leipzigerland-mtl.de

Nähere Angaben finden Sie unter Stellenangeboten auf unserer Internetseite www.vs-leipzigerland-mtl.de



Verlag & Druck

**Anzeigentelefon:
037208/876200**

- Korkparkett 04668 Grimma Lorenzstr. 16 Tel.: 03437 911240
- Holzparkett
- Schiefer
- Designvinyl 04808 Würzen Albert-Kuntz-Str. 5 Tel.: 03425 922233
- Laminat

www.kork-studio-mittag.de info@kork-studio-mittag.de

**TAGESPFLEGE
Muldenblick**

Knüpfen Sie alte und neue Kontakte und lernen Sie unsere Einrichtung persönlich und unverbindlich bei einem Schnuppertag kennen.

Von Montag bis Freitag 8.00 bis 16.00 können Sie gemeinsam mit uns und Mitmenschen den Tag verbringen.

Wir freuen uns auf Sie!

Frau Tina Müller (Einrichtungsleitung)
oder stellvertretend Frau Anke Michel
Tanndorfer Fürstenweg 5 / 04680 Colditz
Tel.: 034381/ 556 58 - E-Mail: tagespflege@bsw-muldentale.de
www.tagespflege-muldenblick.de

LAUSITZ PROPAN

WIR GEBEN GAS UND ALLES WAS DAZU GEHÖRT!

Umweltbewusst für unsere schöne Heimat.
Flüssiggas in Tanks und Flaschen.

JETZT WECHSELN UND SPAREN

HEIZUNGSWECHSEL
JETZT bis zu **40%**
Förderung vom Staat



www.lausitz-propan.de | Tel.: 03533 811181

Anzeige(n)

In Kooperation
mit Vodafone:



Glasfaser für Grimma

Jetzt anschließen!
vodafone.de/grimma



Die gigaschnelle Zukunft kommt

Die Große Kreisstadt Grimma hat entschieden und Vodafone als Partner für den Ausbau des Glasfasernetzes beauftragt. Durch Fördermittel von Bund und Land werden rund **6.950 unterversorgte Haushalte** und rund **450 Unternehmen** nun von Vodafone kostenlos ans Glasfasernetz angeschlossen.

Wichtige Informationen für Dich

Alle Bürger, die einen kostenlosen Glasfaseranschluss erhalten können, wurden Ende Oktober 2020 von der Großen Kreisstadt Grimma mit einem postalischen Anschreiben kontaktiert. Darüber hinaus kannst Du auf unserer Website vodafone.de/grimma prüfen, ob Deine Adresse im Ausbaubereich liegt. Registriere Dich am besten online und wir kontaktieren Dich für einen Beratungstermin.

Ab dem **16. November 2020** beginnt die Vorvermarktung. Mit Blick auf die aktuelle Situation werden wir die Infoveranstaltung digital ausrichten, da uns Deine Gesundheit und Sicherheit am Herzen liegen. Für eine persönliche Beratung kommen wir auch auf Wunsch zu Dir nach Hause. Natürlich kannst Du Dich auch in unseren Vodafone-Shops bzw. von unseren Vodafone-Fachhändlern beraten lassen. Selbstverständlich unter Berücksichtigung der gültigen Hygiene-Vorschriften. Alle Informationen hierzu findest Du ebenfalls auf der Website vodafone.de/grimma.

Kostenloser Anschluss

Wenn Du Dich bis zum **28. Februar 2021** für einen Glasfaservertrag von Vodafone entscheidest, sparst Du nicht nur die Baukosten i. H. v. bis zu 2.500 €¹, sondern zusätzlich noch die Kosten für das Installationspaket im Wert von 399 €².

Beratungsmöglichkeiten in Deiner Nähe

Vodafone-Shops & Fachhandel:

Vodafone-Shop
Lange Str. 53, 04668 Grimma

B&K Handy Shop im PEP
Gerichtswiesen 39, 04668 Grimma

Vodafone Fachhandel
Norbert Valentini
Colditzer Landstr. 1, 04668 Grimma

Euronics XXL
Gerichtswiesen 39, 04668 Grimma

Vodafone Fachhandel im Pösna Park
Sepp-Verscht-Str. 1, 04463 Großpösna

Vodafone-Shop Paunsdorfcenter
Paunsdorfer Allee 1, 04329 Leipzig

Glasfaserbüros:

Glasfaserbüro Nerchau
Kellerbar im Bürgerzentrum Nerchau
Nerchauer Hauptstr. 18, 04668 Grimma
Do 9 – 12 Uhr & 13 – 18 Uhr

Glasfaserbüro Mutzschen
Bürgerbüro Mutzschen
Untere Hauptstr. 9, 04668 Grimma
Do 9 – 12 Uhr & 13 – 18 Uhr

Digitaler Infoabend:

24.11.2020 um 18:00 Uhr
Livestream: onair-live.de/infoabend

Gern beraten wir Dich persönlich zu Hause, vor Ort oder telefonisch unter **0800 20 30 325** sowie in allen Vodafone-Shops und überall, wo es Vodafone gibt.

Das kann Glasfaser

Die **zukunftsichere Technologie** ermöglicht Dir zeitgleiches Surfen, TV-Schauen und Telefonieren mit exzellenter Sprachqualität. Aktuell mit einer Spitzengeschwindigkeit von bis zu **1.000 Mbit/s**.



Der Betrieb von **Smart-Home-Geräten** macht Dein Zuhause zu einem vernetzten Haushalt.



Ein Glasfaseranschluss erhöht die **Attraktivität und den Wohnwert** Deiner Immobilie.



Home Office und Home Schooling werden immer mehr Bestandteil unseres Lebens. Eine stabile und leistungsstarke Internetverbindung ist dabei für Videokonferenzen und reibungslosen Datenaustausch essentiell.



Telemedizin – mit anderen Worten: der digitale Arztbesuch – wird eine immer wichtigere Rolle spielen. Beste Voraussetzung dafür liefert die zuverlässige und sichere Glasfaserleitung.

Ready?



¹ Im Rahmen der Vorvermarktungsphase wird bei Abschluss eines Grundstücksnutzungsvertrages (GNV) bis 28. Februar 2021 Dein Gebäude durch die Große Kreisstadt Grimma kostenlos ans Glasfasernetz angeschlossen. Einzelheiten sind dem Grundstücksnutzungsvertrag (GNV) der Großen Kreisstadt Grimma zu entnehmen. Nach Ablauf der Vorvermarktungsphase ab 01. März 2021 kostet der Anschluss Deines Gebäudes ans Glasfasernetz bis zu 2.500 €. Beim Ausbau wird ein Glasfaser-Hausübergabepunkt in Deinem Gebäude installiert. Der Anschluss ans Glasfasernetz ist die Voraussetzung für einen Vodafone Glasfaservertrag.

² Das Installationspaket enthält die Verlegung eines Glasfaseranschlusses vom Glasfaser-Hausübergabepunkt bis in Deine Wohnräume und den Anschluss des Netz-Modems durch einen Techniker. Das Paket kostet einmalig 399 €. In der Vorvermarktungsphase bis zum 28. Februar 2021 ist das Installationspaket in Verbindung mit einem Red Internet & Phone Glasfaservertrag kostenlos. Vodafone GmbH • Ferdinand-Braun-Platz 1 • 40549 Düsseldorf • vodafone.de

Anzeige(n)

Gutschein  **SIEBER**
10% Nachlass*
 auf die erste Arbeitsstunde
 für alle **Neukunden**.

Beseitigung von Ablaufhindernissen in Abwasseranlagen
Rohrfräßerarbeiten
TV-Untersuchung
Dichtheitsprüfung u.v.m.

Siehe gut, alles gut!

Fa. Sieber GmbH
 Am Lerchenberg 14
 04668 Grimma
 Tel.: 03437-71 59 184
 Fax: 03437-71 59 185
 Mobil: 0177-316 18 26
 info@sieber-rohrreinigung.de
 www.sieber-rohrreinigung.de

* Nur gültig gegen Vorlage dieses Gutscheines - Nur ein Gutschein pro Kunde

**Sichere Fahrt.
 Entspannte Augen.**
 Bei jedem Licht und Wetter.



ZEISS DriveSafe Brillengläser

- Verbesserte Sicht bei schwierigen Lichtverhältnissen
- Geringeres Blendempfinden bei Gegenverkehr
- Schnelle und entspannte Blickwechsel zwischen Straße, Navigi und Rückspiegel

zeiss.de/drivesafe

ZEISS
 Seeing beyond

GRIMMA:
 PEP Gerichtswiesen
 Ärztehaus Str.d.Friedens 27
NAUNHOF: Markt 13
 www.optikermueller.de

OPTIK Müller

**Abgabe bis Mittwoch
 Abholung Folgewoche Freitag bei**

Brückenstr. 12 - 04668 Grimma
 Telefon: 03437/ 91 40 95F
 Fax: 03437/ 91 47 27
 e-mail: info@schneiders-geschenkideen.de

SCHNEIDER'S GESCHENKIDEEN

Öffnungszeiten:
 Montag - Freitag
 9.00 - 19.00 Uhr
 Samstag
 9.00 - 18.00 Uhr

Wir schleifen für Sie:

- Messer aller Art, auch mit Wellenschliff
- Scheren, Gartenscheren, Geflügelscheren, Blechscheren
- Schafschermesser, Scherköpfe
- Nagelzangen, Hautzangen
- Sensen, Sichel
- Elektrische und Handheckenscheren
- Beile, Äxte
- Kreissägeblätter, HM-Kreissägeblätter, Handsägen, Bandsägen
- Mähbalken, Rasenmähermesser
- Schredder- und Häckslermesser
- Sägeketten, Bohrer, Hobelmesser, Stechbeitel
- Brotmaschinenmesser, Rundmesser, Wiegemesser
- Kuttermesser
- Messer und Scheiben für Fleischwolf
- Schlittschuhe
- Chirurgische Instrumente, Rasiermesser
- Stempel, Matrizen für Stanzen

WERKZEUGSCHLEIFEREI!
 Sven Reißig

SCHRÖDER & BUSCH IMMOBILIEN

Mit Vertrauen und Ausdauer zum gemeinsamen Ziel

Verkauf + Vermietung + Bewertung
 Häuser, Wohnungen, Grundstücke
 Gewerbeimmobilien, historische Gebäude

20 Jahre Erfahrung für Ihren Vorteil

- + kostenfreie Beratung und Bewertung
- + hochwertige Werbung für Ihre Immobilie
- + stets persönliche und diskrete Ausführung
- + Auflösung von Erbengemeinschaften

Denn geht nicht gibt's nicht!
 Einfach kann jeder

Ihre freundlichen Vermittler im Muldentale

0341 23 40 223
 0178 31 27 714
 info@schroeder-busch.de
 www.schroeder-busch.de

Schröder & Busch Immobilien GmbH, Stöhrerstraße 22, 04347 Leipzig

Wir machen einen 3D-Sehtest zu Ihrem HD Erlebnis!

Wir überprüfen Ihre Augen mit einer einmaligen Kombination aus innovativen Sehtestverfahren auf höchstem Niveau für ein präzises Profil Ihrer Augen.

- eine Messung auf Hundertstel-Dioptrien genau, 25mal präziser als bisher in kürzerer Zeit
- intensive Augenprüfung in 3D & Farbe für bestes räumliches Sehen
- für eine bessere Nachtsicht, lebendigere Farben & höheren Kontrast

Beckel optik

Lange Str. 23
 04668 Grimma

Tel. 03437 915090
 www.beckeloptik.de
 info@beckeloptik.de

